

Leipziger Tageblatt



und

Anzeiger.

N^o 274.

Donnerstag, den 1. October.

1846.

Warnung, den Verkauf von verfälschten Leinwandwaaren betreffend.

Es werden in der neueren Zeit, auch in den hiesigen Messen mehrfach s. g. Ausverkäufe von Leinwand- und Damastwaaren in den öffentlichen Blättern angekündigt, bei denen das Publicum durch mancherlei Vorwände, z. B. daß Auswanderung, Erbtheilung u. s. w. zum schleunigen Verkaufe nöthige und durch die Beifügung angeblich sehr niedriger Preise anzulocken versucht wird. Da aber diese Waaren sehr oft keineswegs den Anpreisungen entsprechen, sondern der Fall vorgekommen ist, daß angeblich rein leinene Waare nur aus einem Gemische von Leinen und Baumwolle besteht, so sehen wir uns veranlaßt, um das Publicum vor Täuschungen zu bewahren (die um so leichter sind, da jener, oft bloß aus Baumwolle bestehenden angeblichen Leinwand durch künstliche Zurichtung ein gutes und täuschendes Aussehen gegeben wird) hiermit auf den Betrug, der mit solcher vorgeblichen Leinwand verübt wird, aufmerksam zu machen und warnen vor dem Ankaufe derartiger verfälschter und dem Verkaufspreise in keiner Weise entsprechender Waaren.

Leipzig, den 26. September 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Hundertjährige Chronik. *)

In Anfange des Monats October 1746 wurde mit der Umgrabung des Stadtgrabens am Petersthore begonnen, worin auf Anordnung des Hausvaters im Zuchthause mit Erlaubniß C. C. S. Rath's Maulbeerbäume, desgleichen Gartenfrüchte gesetzt und gepflanzt werden sollten."

*) Im Archive des Wohlbl. Stadtraths befindet sich handschriftlich eine sehr ausführliche Fortsetzung des bekannten Leipziger Geschichtswerkes, der Annalen Vogels. Wir werden aus derselben von Zeit zu Zeit zu den betreffenden Tagen Notizen unter der obigen Rubrik in diesem Blatte, zum Theil mit den eignen Worten des Chronisten, mittheilen, welche sich auf einzelne merkwürdige oder sonst zur Geschichte Leipzigs gehörende Vorfälle beziehen, theils interessante Züge aus dem Leben jener Zeit enthalten und insofern als Beiträge zur Sittengeschichte gelten können. D. Red.

Die Weihe des neuen Friedhofs.

In den Nachmittagsstunden des 28. September bewegte sich eine Menge der Bewohner unserer Stadt einem Raume zu, der unsern den königl. Straßenhäusern und der nach Grimma führenden Landstraße, mit einer einfachen Mauer umgeben und mit im herbftlichen Winde schwankenden Pappeln gesiert war. Wehmüthig sandten Manche den Blick zurück nach den Wipfeln der Bäume, die in der Nähe des Johannisbospitals sich über Gräbern emporhoben, welche die sterblichen Reste eines großen Theils unserer ehemaligen Mitbewohner der theuren Lindenstadt umschließen. Fortan sollen diese Entschlafenen, mit Ausnahmen, welche jest noch das Recht erheischt, die aber binnen einem im Laufe des Jahrhunderts wenig bedeutenden Zeitraume geschwunden sein werden, nicht mehr so viel Genossen bei der letzten Ruhe in kühler Erde erhalten. Als im Jahre 1476 der Kurfürst Sachsens Ernst von Abschied wegen des Begräbnisses der Leipziger erließ, da trauerten alle die aus der Gemeinschaft der damals Gläubigen, welche bedachten, daß es nun nicht mehr ihnen vergönnt sei, in der Nähe der Orte zu ruhen, wo sich jene versammelten. Allein das Licht brach an, die Trauer schwand vor seinem Glanze und wenige Jahre vorher, als das alte Reichthum innerhalb der Mauern Leipzigs nicht

mehr weilen konnte, im Jahre 1536, ward die Ruhstätte bei St. Johannis der ganzen Gemeinde unserer Stadt übergeben, die nach mannichfach wechselnden Schicksalen im Laufe der Jahrhunderte einen Garten daraus schuf, in dem die Bekenner aller Confessionen friedlich neben einander ruhten, wo die Erde die Fülle der Kraft, die Gerechtigkeit der Sterblichen, den Geist der Weisheit, die Liebenden, wie die Hassenden, die offenkundigen wie die stillen Freuden und Leiden der Bewohner Leipzigs gleichermaßen mit Blüthen deckte. — Der Raum auf diesem Felde der Todten war, da sich die Zahl derselben mit der Zahl unserer Bevölkerung vermehrte, zu eng geworden. Der Nothwendigkeit, welche auch die äußere Erweiterung unserer Stadt herbeiführte, mußte die Anhänglichkeit an den Friedhof bei St. Johannis weichen. Spätere Geschlechter werden in unserer Gräberstraße an den einfachen Steinen die Stätte erkennen, wo einst die, welche uns mit Wort, Beispiel, Rath und That vorleuchteten, ihre letzte Ruhe fanden. Wir aber werden künftig, um zu dem letzten Bette der Lieben, die uns unmittelbar angehörten, zu gelangen, hinwallen zu dem Raume, den am 28. Sept. das Oberhaupt unserer Stadt — dem würdigen Großmann zur Weihe übergab. Als eine Pforte zu zwei Welten bezeichnete dieser die Pforte des Friedhofs. Dieser zeige uns die Schattenseiten des Lebens, wie die Lichtseiten desselben. Trefflich führte der Verehrte dies aus bei der Weihe der Stätte, auf der so Viele bewegt standen in der Erinnerung an das, was die Vergangenheit bot, an das, was die Gegenwart uns lehrt, an das, was die Zukunft uns bringen wird. „Auferstehn, ja auferstehn“ erklang es inmitten der lebensvollen Umgebung unserer Stadt. — Am 30. Septbr. wurde das vierzehnte Opfer der Schreckensnacht vom 29. zum 30. August, der Maurer Seblcke, unter der ehrenvollsten Begleitung, auf dem neuen Friedhofs der Mutter Erde anvertraut. X.

Herrn Sattler's Kosmoramaen.

Seit Robert Parker und dem spätern Daguerre hat die Panoramen- und Dioramen-Malerei so mächtig sich ausgebreitet, daß wohl keine größere Volkszusammenkunft stattfindet, wo nicht

solche Bilder ausgestellt wären. Der sehr verschiedene Werth und die Menge dieser Ausstellungen machte dagegen gleichgültiger, obwohl für einen anschaulichen Begriff von fremden Gegenden und fremdem Volkstheben, wie selbst zur Bildung des Kunstgeschmacks, solche Darstellungen, wenn sie tüchtig und gelungen, nicht ohne große Bedeutung sind. Daher waren auch die Meister in dieser Kunst, wie Gropius mit seinen Dioramen und Enslens Panoramen, welche in Leipzig noch in frischer Erinnerung sein werden, noch immer überall willkommen und ihre Ausstellungen dauernd und wiederholt besucht.

Sattler der Sohn reiht sich ihnen würdig an. Wir sahen schon vor mehreren Jahren von dem Vater ein Panorama Salzburgs, das von außerordentlicher Wirkung war. Der Sohn hat in dioramischer Auffassung, auf der begrenzten Fläche, durch sachgemäße Beleuchtung und ausgezeichnete Sehgläser für seine Bilder dieselbe und eine fast noch auffallendere Wirkung erreicht. Die Behandlung der Perspektive und die Vertheilung des Lichtes, die Färbung ist so entsprechend und übereinstimmend, ja die Ausführung der Mehrzahl dieser Delmalerei für diesen Zweck vermöchte der Erste sein, welcher Delmalerei für diesen Zweck verwendet, — selbst im Einzelnen so sorgfältig und kunstgemäß, daß sie unbedenklich eine Zierde für jede Gemäldegalerie genannt werden können.

Über die Naturtreue und Wahrheit der Darstellungen haben sich sehr gewichtige Stimmen ausgesprochen. Se. Majestät unser König war durch die Darstellung einiger Gegenden, die er selbst bereist, so sehr überrascht und befriedigt, daß er die Ausstellungen Sattler's wiederholt besuchte und dem Künstler seine

besondere Zufriedenheit darüber zu erkennen gab. Auch Prof. Dahl und Professor Enslens jun., dieser treffliche Panoramenmaler, sprachen sich, ersterer sogar öffentlich, darüber belobend aus. Dieselbe Versicherung gab Professor Tischendorf über die Darstellungen morgenländischer Gegenden.

Sattler hat nämlich nicht allein den hauptsächlichsten Theil Europa's, sondern auch einige Länder Asiens und Afrika's bereist und nennt daher seine Bilder, welche Darstellungen aus sämmtlichen drei alten Welttheilen geben, mit Recht Kosmoramen. Er führt uns in einer Reihe interessanter Bilder die Städte und Gegenden, das Leben dieser fernen Welttheile vor; namentlich wird die Geschichte des heiligen Landes dadurch fast vollständig illustriert.

Die Wirkung vieler Bilder ist fast zauberhaft. Wir erinnern uns, wie der Anblick bald des wogenden Sundes, der Katarakte des Nils, des brennenden Besuchs, des Brandes von Salzburg und des Sandsturms der Wüste, bald des Hallstädter See's, des königlichen Burgos, der Cedern des Libanon, der Kolosse des Memnon, der Stadt Cairo, des herrlichen St. Silgner-See's, des lieblichen Sorrento und vieler andern Darstellungen, uns traumähnlich umspannen und wie durch Luftspiegelung die Bilder zur frischen Gegenwart, zur unmittelbaren Wirklichkeit umwandeln, als sähen wir von hoher Warte hinaus in die fernen Länder und Städte, bewegt und wogend vom Leben und Treiben der Völker. Wir hoffen, daß der talentvolle und fleißige Künstler in Leipzig dieselbe gastliche Aufnahme finden wird, wie ihm in Dresden während seines mehrmonatlichen Aufenthalts in diesem Sommer zu Theil geworden ist. *

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.



Tägliche Abfahrtsstunden der Dampfwagenzüge der Leipzig-Dresdner Eisenbahn vom 15. October 1846 bis mit 14. März 1847.

Während des bezeichneten Zeitraumes erfolgt die Abfahrt der regelmäßigen Züge von Leipzig und von Dresden gleichzeitig wie folgt:

Postzüge um 7 Uhr Morgens, Packzüge um 10 Uhr Vormittags.
" " um 2 Uhr Nachmittags, " " um 4 Uhr Nachmittags.

Die Abfahrt von den Zwischenstationen nach Bestimmung des daselbst angeschlagenen Fahrplans.
Leipzig, den 1. October 1846.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Bufe, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 30. Königl. Sächs. Landes-Lotterie findet den 3. October d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungslocale statt.

Leipzig, den 30. September 1846.

Die Königliche Lotterie-Direction.
von Schimpff. Marbach.

Taschendiebstahl. Bekanntmachung.

Am Abende des 27ten d. Mts. sind einem zur Messe hier anwesenden Fremden die nachstehend sub A. angegebenen Gelder mit den ebendasselbst beschriebenen Beuteln im Theater oder von da nach der Reitbahn alhier entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 30sten September 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

A.

13 Stück Ducaten, meistens holländische, sowie ungefähr 10 Thlr. in $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ -Thalerstücken und in kleinerer Münze bestehend, und ein kleiner Schlüssel in einer Börse, aus braunem, leinenen Garn gehäkelt, an den Ecken mit stählernen Quastchen und zwei dergleichen Ringen versehen, ferner fünf Species, worunter ein sächsischer, ein bairischer und einige mit dem Bilde der Maria und zwei sächsische $\frac{1}{3}$ -Thalerstücke in einem aus braunem und gelben Barne gestrickten, mit einem Zuge versehenen Beutel.

Bekanntmachung. Die Anmeldungen zur Aufnahme unter die Schüler hiesiger **Thomaschule**, so wie zu der deshalb erforderlichen Prüfung erbittet sich der Unterzeichnete bis zum 6. October, und wird bis dahin täglich in den Stunden von 10 bis 12 und von 2 bis 3 Uhr bereit sein, dieselben anzunehmen. Leipzig, am 28. September 1846.

Prof. M. Stallbaum, Rector der Thomaschule.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 1. October 1846:

Der artesische Brunnen,

Zauberposse mit Tanz und Gesang in 4 Acten vom Verfasser des „Weltumseglers wider Willen.“ Musik von verschiedenen Componisten.

1. Abtheilung:

Das Bergmännchen.

Personen:

Affeburns, Beherrscher der Erdgeister,	Herr Stürmer.
Schall, ein Erdgeist,	Frau Günther-Bachmann.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann,	Herr Ballmann.
Rosalie, ein junges Mädchen,	Fräul. Sey.
Balthasar, Hausmann bei Grübelein,	Herr Berthold.
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst,	Frau Gide.
Arbeitsleute. Erdgeister.	

Schauplatz: das Reich der Erdgeister und Grübeleins Wohnung.

2. und 3. Abtheilung:

Abdellader.

Personen:

Abdellader	Herr Martber.
Mohamed Ben Alut, sein Vertrauter,	= Hofrichter.
Mustafa,	= Salomon.
Miguri, } arabische Anführer,	= Saalbach.
Mulei, }	= Bernhardt.
Schall	Frau Günther-Bachm.
Grübelein	Herr Ballmann.
Balthasar	= Berthold.
Droville, Obrist der franz. Truppen,	= Richter.
Ein Lieutenant der franz. Truppen	= Schneider.
Martial, Sergeant,	= Weirner.
Giftstift,	= Guttmann.
Wiesede aus Berlin,	= Henry.
Liebethal aus Sachsen,	= Hoffmann.
Greibler aus Schwaben,	= Paulmann.
Hysel aus München,	= Keller.
Schelcher aus Wien,	= Bickert.
Ein Dolmetscher	= Schrader.
Ein franz. Soldat	= d'Hame.

Araber. Truppen Abdelladers. Französische Truppen.

Arabische Mädchen als Marketerinnen. Erdgeister als Soldaten.

Schauplatz: Alger, theils am Atlas, theils im franz. Lager.

4. Abtheilung: Die Versöhnung am Nordpol.

Personen:

Schall	Frau Günther-Bachm.
Grübelein	Herr Ballmann.
Theodor, sein Sohn, (früher Mohamed)	Herr Hofrichter.
Rosalie	Fräul. Sey.
Balthasar	Herr Berthold.
Barbara	Frau Gide.
Faselmeier, Amtsbote,	Herr Saalbach.
Herrmann,	= Kübel.
Michel, } Arbeiter,	= Schrader.
Joseph,	= Ludwig.

Schneidestücke. Landleute. Arbeiter.

Schauplatz: am Nordpol, dann in Grübeleins Wohnung.

Freitag den 2. October: **Der Meister und seine Gefellen**, Schauspiel in 5 Acten, nach dem Franz. von Heine.

Sonntag den 3. October: **Die Hugenotten**, große Oper von Meyerbeer.

Erstes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Sonntag den 4. October 1846.

Erster Theil: Overture zum „Wasserträger“ von Cherubini. — Scene und Arie von Mozart, gesungen von Fräulein Tuczek, Königlich Preuss. Hofopern-Sängerin. — Concert für Pianoforte v. Felix-Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Mad. Louise Dulken, Pianistin der Königin von England. — Cavatine gesungen von Fräul. Tuczek. — Phantasie für Pianoforte solo von S. Thalberg, vorgetragen von Mad. Dulken. — Concert-Overture von L. Spöhr (neu.)

Zweiter Theil: Symphonie pastorale v. L. v. Beethoven. Subscription zum Abonnement auf sämtliche 20 Abonnements-Concerte dieses Winters wird angenommen in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner.

Extra-Billets zu 1 Thlr. sind ebenfalls in der Handlung des Herrn Fr. Kistner, so wie beim Castellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben. Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das zweite Abonnements-Concert ist Sonntag den 11. October 1846.

Die Concert-Direction.

Kunstaussstellung

in der Buchhändlerbörse.

Heute und folgende Tage von 10 bis 4 Uhr

zum Besten

der bei dem letzten Brande in Leipzig
Berunglückten und ihrer Hinterlassenen

Ausstellung

des Delgemäldes von Paul Delaroche:

Napoleon

am 31. März 1814 in Fontainebleau.

Eintrittspreis 3 Ngr. für die Person.

Georginen-Ausstellung

in Gerhards Garten.

Liebhaber dieser Blumengattung belieben sich an den Gärtner daselbst zu wenden.

Turnverein.

Die Turnübungen auf dem städtischen Turnplatz (Holzgasse, Dessauer Hof) sind für die Wintermonate vom 1. October an vorläufig wie folgt festgesetzt:

Für Erwachsene

Montag	} 7—9 Uhr Abends,
Dienstag	
Mittwoch	11—1 Uhr Mittag,
Donnerstag	} 7—9 Uhr Abends,
Freitag	
Sonabend	} 11—1 Uhr Mittag;
Sonntag	

Für Knaben

Mittwoch und Sonabend Nachmittags 3—5 Uhr.

Anmeldungen und Beitrittsgelder werden vom 1. October an nur 2 Mal monatlich, nämlich

am 1. und 15. eines jeden Monats,

vom Rechnungsführer auf dem Turnplatz angenommen.

Diejenigen Turner, welche nicht gesonnen sind, die Winterübungen zu besuchen, werden dringend ersucht, ihren Austritt durch Rücksendung der Karten anzuzeigen.

Leipzig, den 26. September 1846. Der Turnrath.

Freiwillige Subhastation.

Ertheilungshalber soll das auf der Brüdergasse allhier unter Nr. 6 gelegene Haus künftigen 2. October Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr in dem gedachten Grundstücke, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, notariell versteigert werden.

Die nähern Bedingungen sind auf der Expedition des Unt. r. zeichneten einzusehen.

Adv. Friedrich Franke,
req. Notar (Al. Fleischergasse Nr. 15.)

K. K. priv. erste österr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Capital: 3 Millionen Gulden C. M.

Versicherungen von reisenden Waaren gegen Elementarschäden und Beschädigung durch Umwerfen übernimmt zu überaus billigen Prämien

Franz Jünger, Agent.

Grümm'sche Straß: Nr. 31, sonst Plossens Haus.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Illustrierter Kalender für 1847.

Jahrbuch der Ereignisse,
Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften,
Künste und Gewerbe.

Mit 235 in den Text gedruckten Abbildungen und einer Sprachenkarte von Deutschland.

Inhalt.

I. Jahres-Kalender.
Monats-Kalender. — Mit 37 Illustrationen und Bignetten.
II. Geschichts-Kalender.
Rückblick auf die Geschichte der Länder deutscher Zunge im Jahre 1845. — Mit 87 Illustrationen und einer Sprachenkarte von Deutschland.
III. Hof-Kalender.
Statistischer Kalender. — Regenten-Kalender. — Deutscher Fürsten-Kalender. — Hofstaats-Kalender. — Diplomatischer Kalender. — Mit 4 Bignetten.
IV. Staats-Kalender.
Der deutsche Bundestag — Das deutsche Bundesheer. — Die deutschen Ministerien. — Die deutschen Ständeversammlungen. Mit 3 Bignetten.
V. Kirchen- und Schul-Kalender.
Evangelischer Kirchen-Kalender. — Katholischer Kirchen-Kalender. — Universitäts-Kalender. — Mit 4 Bignetten.
VI. Landwirthschaftlicher Kalender.
Die Fortschritte der deutschen Landwirthschaft im Jahre 1845. — Deutsche landwirthschaftliche Vereine. — Landwirthschaftliche

Lehranstalten. — Land-, Garten- und Obstbau. — Jagd- und Forst-Kalender. — Renn-Kalender. — Mit 15 Illustrationen.

VII. Handels- und Gewerbes-Kalender.
Die österreichische Gewerbaustellung im Jahre 1845. — Die gewerblichen Erfindungen von 1845. — Die deutschen Banken und Bankhäuser. — Die deutschen Handelsconsuln im Auslande. — Der Tarif des deutschen Zollvereins. — Versicherungs-Kalender. — Münz-, Maß- und Gewichts-Kalender. — Mit 30 Illustrationen.

VIII. Reise-Kalender.
Post-Kalender. — Eisenbahn-Kalender. — Dampfschiffahrts-Kalender. — Mit 4 Bignetten.

IX. Haus-Kalender.
Spruch-Kalender. — Salon-Kalender. — Gesundheits-Kalender. — Blumenkalender. — Küchen- und Tafel-Kalender. — Mit 15 Bignetten und Illustrationen.

X. Unterhaltungs-Kalender.
Die Jahreserscheinungen der Natur. — Zwölf Schachaufgaben. — Mit 36 Bignetten.

In Umschlag broschirt
Preis $\frac{2}{3}$ Thlr.

LEIPZIG, VERLAG VON J. J. WEBER.

[Elegant gebunden
Preis 1 Thlr.]

Interessante Caricaturen

in großer Auswahl bei

Louis Rocca.

Daguerri'sche Bilder auf Papier und Platten

fertigen täglich von 9—3 Uhr im Glassalon

Eduard und Bertha Wehnert, Burgstraße Nr. 8, dem Sporengäßchen schräg über,
(früher Lehmanns Garten.)

Prachtwerke,

welche bei **A. A. Prachtel**, Universitätsstraße Nr. 23, zu den beigesezten außerordentlich niedrigen Preisen zu haben sind:

Die Entdeckung von Amerika, **Christoph Columbus**. 416 Seiten stark mit 24 saubern Stahlst. Eleg. br. in farbigen Umschlag $1\frac{1}{3}$ Thlr. für 15 Ngr.

Ferdinand Cortez oder die Eroberung von Mexiko, nach den besten Quellen bearbeitet. 465 Seiten stark, mit 24 saubern Stahlst. Eleg. broch. für 20 Ngr.

Franz Pizarro oder die Eroberung von Peru, mit 16 feinen Stahlst. Eleg. geb. für 15 Ngr.

Diese ausgezeichneten Werke haben überall den wohlverdienten Beifall gefunden und eignen sich ganz besonders für Geschenke.

Bei **Louis Rocca** ist zu haben:

Der sittliche Zustand von Berlin nach Aufhebung der geduldeten Prostitution des weiblichen Geschlechts. Dritte Auflage. Preis 1 Thlr.

so wie auch:

Die Prostitution in Berlin und ihre Opfer. Zweite Auflage. Preis 1 Thlr.

בייא ר' וואלף פאשעלעס מוכר ספרים מפראג
בריהל נר' 32 בייא העררן לייטראלד

וינר ספרים טליתים תפלין ציצית מוונות שופרות
אכטע קארפור אינד קארטיקאנער אחרונים אינד לולבים
צום בוליאנסטען פרייס.

טליתים זאסטט בנפות אונד ציצית פערטיג אום 15 17
אחרונ לולב אונד דעסיס כשר פיר חרוד אונד כהנז 17

Selliens Hof.

Grimm. Strasse No. 36.

Reichsstrasse No. 55.

Grimma'sche Strasse.

F. Danckert & Co., Ausschnitt- und Modewaaren.

Franz Hertzog, Schirmfabrikant.

Römpler & Enke aus Erfurt, Gummi-Elastique- u. Posamentirwaaren.

Theodor Stock, Ausschnitt- und Modewaaren.

F. Zaulig, desgl.

Reichsstrasse.

Hecker & Tasch aus Glauchau, wollene Waaren.

G. E. Portius, Uhrenhandlung.

C. F. Randel aus Meerane, wollene Waaren.

F. Börnicke & Co. aus Glauchau, desgl.

Orzschig & Möscher aus Meerane, desgl.

Bässler & Hörner aus Glauchau, desgl.

Durchgang.

Stand No. 1. *J. F. Hellriegel* aus Limbach, seidene u. baumwollene Strumpf-Waaren.

„ „ 2. *C. F. Heinrich* aus Dresden, Strohhutfabrikant.

„ „ 3. *B. O. Vieweger* aus Gröna, Börsenfabrikant.

Gewölbe „ 6. *C. Rud. Perl*, Knopf- und Kurzwaaren-Lager.

„ „ 7. *W. G. Meineber* aus Berlin, Metallbronze-Kronleuchter-Fabrik.

Julius Zobel „ „ Blech- und Messingwaaren-Fabrik.

„ „ 8. *Gebr. Deyhle & Böhm* aus Schwäbisch-Gmünd, Gold- u. Silberwaaren, Perlstickereien u. bossirte Wachswaaren,

„ „ 9. *A. Uhlemann*, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Stand „ 11., 12. *Ferd. Fuchs* aus Wien, Harmonika-Fabrikant.

„ „ 13., 14. *J. G. Urban* aus Berlin, wollene Tücher.

„ „ 15. *Mad. Müller*, Putz- und Modewaaren.

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich höflichst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage auf hiesigem Plage ein
Commissions-, Speditions- und Incasso-Geschäft

unter der Firma

Franz Jünger

errichtete, und erlaube mir dasselbe zu geneigtem Wohlwollen ergebenst zu empfehlen.

Leipzig, den 1. October 1846.

Comptoir: Grimma'sche Straße Nr. 31 in Banckwitz's, sonst Plossens Hause.

Nachdem ich das selbster unter der Firma: **Robert Kels** bestandene Material-, Tabak- und Farbe-Waaren-Geschäft käuflich übernommen habe, setze ich dasselbe von heute an unter meiner Firma:

A. H. Gödel

fort und empfehle mich dem geehrten Publicum unter Versicherung streng rechtlicher Bedienung.

Leipzig, den 1. October 1846.

A. H. Gödel.**Empfehlung.**

Durch einen wohlbl. Stadtrath unter heutigem Tage als Hebamme für hiesige Stadt in Amt und Pflicht genommen, verfehle ich nicht mich den geehrten Frauen Leipzigs zur gütigen Berücksichtigung bestens zu empfehlen. Ich werde stets bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch Bereitwilligkeit, Pünktlichkeit und Pflichttreue zu rechtfertigen und zu erhalten.

Leipzig, d. 28. Septbr. 1846. **Rosine Witz,**
verpfl. Hebamme, Windmühlenstr. 48, links 2 Treppen

Montag den 5. October
früh 7 Uhr Anfang der Ziehung
5ter Klasse 30ster Königl. Sächs.
Landeslotterie in Leipzig.

Mit Kaufloosen 5ter Klasse
30ster K. S. Landeslotterie em-
pfehle ich

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6.**Lotterie-Anzeige.**

Zu der den 5. October d. J. beginnenden
Ziehung der 5ten Klasse 30ster K. S. Landes-
Lotterie, in welcher die Hauptgewinne
100,000 Thlr. u. 50,000 Thlr.
sind, empfehle ich mich bestens mit ganzen
halben, Viertel- und Achtel-Loosen.

Theodor Brauer,
Petersstraße Nr. 7.**Lotterie-Anzeige.**

Mit Kaufloosen zur 5. Klasse 30. K. Sächs.
Landes-Lotterie empfehle ich bestens J. A.
Pöbler, Böttchergäßchen Nr. 3.

Zur Beachtung!

Hühneraugen, Warzen- und Frostballen-Leidende erhalten durch
meine Anwendung gänzliche Befreiung von diesen Uebeln, und
ist nur 10 Ngr. dafür zu entrichten, weshalb sich für diese
Messe Jedem an diesen Uebeln Leidenden hiermit höflichst empfiehlt
Leipzig, Petersstraße Nr. 22. II. Etage.

Marianne Keilholz,Königl. sächs. conc., großherzogl. hessische Hof-Hühneraugen-
Operateurin.**Atteste.**

Das Pflaster, welches die Madame Keilholz gegen die
Hühneraugen anwendet, kann ich als ein ganz unschädliches und
sicheres Mittel empfehlen.

Dr. Hammer,

Stadtgerichts-Arzt in Aschaffenburg.

Daß Frau Marianne Keilholz Hühneraugen mittelst eines
durchaus unschädlichen Pflasters ohne Schmerzen entfernt, bezeugt

Dr. Chellus,

Geb. Rath und Professor in Heidelberg.

Notiz. Noch liegen eine Anzahl Atteste von sehr achtungs-
werthen berühmten Doctoren, Medicinalrathen und Professoren,
welche ich der Kürze wegen nicht in Abdruck bringe, zu Jeders-
manns Ansicht bereit, auch werden Aufträge gegen Einsendung
von 10 Ngr. prompt befohrt.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem
gewöhnlichen Locale im **Fürstenhaus, Grimma'sche**
Straße Nr. 15, erste Etage.

Die Niederlage mit großer Auswahl von **Gold- und**
Silber-Modellen-Waaren des **H. Ratzers-**
dorfer, Fabrikant aus Wien, befindet sich in Leipzig bei
L. Löw, in Stadt-Hamburg, 1 Treppe Nr. 15.

B. Henriques aus Kopenhagen,

Brühl Nr. 64 erster Hof links zweite Etage,

Ein- und Verkauf von **Juwelen, echten Perlen und**
Antiquitäten, alten Meißner Porzellansachen,
alten brabantischen Spitzen & Points u. A. dergl.
Feiner echter **chinesischer Tusche**, in einzelnen
Stücken und Partien, so wie einige **nordische Vogelbälge**
sind daselbst zu haben.

Ein bedeutendes **Gold- und Silber-**
waaren-Lager, so wie auch **Juwelen**
und **couleurte Steine**, als: **Smaragde,**
Rubine, Opale und Perlen etc. soll wo
möglich diese Messe gänzlich geräumt und dabei
bedeutend unter dem **Kostenpreise** verkauft wer-
den bei **C. C. Neuhaus** aus Berlin,
Halle'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Geschmackvolle **Schreibriefe** in Bronze-, Bunt- und Schwarz-
Druck, für alle Geschäfte sich eignend, sind zu haben.

C. Pönicke & Sohn,
Auerbachs Hof.

Herrenuhrketten neuester Erfindung,

welche an Eleganz und Dauer nichts zu wünschen übrig lassen, werden kurze Bequet zu 20 Ngr. bis 1 Thlr., lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. mit Garantie abgegeben.

Verkaufslocal: Reichsstrasse Nr. 11, 3. Etage.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Reichsstrasse No. 7.

Die Hut-, Modewaaren- und Blumen-Fabrik von C. Wagner,

Petersstraße Nr. 8 neben dem Hôtel de Russie,

empfehlen gegenwärtige Messe ihr reichsortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel, nach den neuesten Pariser Modellen gefertigt, zu den billigsten Preisen.

Bekanntmachung für Dießige und Fremde.

Im Auftrage eines Bremer Hauses sollen von heute ab **300,000 Cigarren** in großen und kleinen Quantitäten bis zu $\frac{1}{10}$ Kisten verkauft werden. Cigarren, welche das Tausend mit **10 Thlr.** im Engros verkauft worden sind, mit **4 bis 5 Thlr.** und bekommt Derjenige, welcher Tausend nimmt, von derselben Sorte $\frac{1}{10}$ Kiste Rabatt. Diejenigen, welche $\frac{1}{4}$ mille kaufen, eine Kiste von 25 Stück als Zugabe. Außer diesen stehen noch **10,000 Stück chinesische Cigarren** in Kistchen von 25 Stück zum Preise von 6—10 Ngr. Daß solches keine gewöhnliche Schreierei ist, wird gebeten, sich auf dem **Brühl Nr. 35** persönlich davon zu überzeugen.

F. Balon & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-,
Silber- und optischen Waaren.
Reichstraße Nr. 38, zweite Etage.

Das Lager aller Sorten
feiner englischer u. deutscher Nähadeln

von
B. Spielmanns in Köln

befindet sich
in der Eckbude der 10ten Reihe auf'm Markt.

Ausverkauf von Papiermaché-Waaren.

Da ich nichts mehr in dieser Fabrikation anfertigen lasse u. mir daran gelegen ist, mit dieser Waare gänzlich zu räumen, so erlasse ich den hier habenden Vorrath um den vierten Theil billiger als die früheren Fabrikationspreise waren.

Meine Bude befindet sich von der Grimmaischen Straße aus in der 1. Reihe hinter den fremden Glashändlern auf dem Augustusplatz.

Ungefangene und fertige Tapifferie- Stickereien

in reichster Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen
J. Könenkamp aus Danzig,
Reichstraße Nr. 11, 2te Etage.

G. F. Günther aus Glauchau

empfehlen sein Lager halbwollner Kleiderstoffe hiermit bestens.
Peter Richters Hof Nr. 5.

J. F. Bolle aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein Lager nach der neuesten Pariser Façon von schweren seidnen Stoffen sauber gearbeiteter Herren-Gravatten, Schlipse u. Shawls-Tüchern, wie auch Sammet- und seidene Westenstoffe en gros wie en detail zu den billigsten Fabrikpreisen.

Der Stand ist am Markt Nr. 6/337 unweit der Gainsstraße.

Galanterie-Waaren mit Perlen-Stickereien garnirt, als: Cigarren-Etuis, Notizbücher, Uhrpantoffel, dergl. **Lombach-Waaren**, Aschbecher, Uhrhalter, Wachsstockbüchsen etc. empfiehlt die Fabrik von **Herrmann Windler** aus Berlin.
Zur Messzeit Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten fein geschlossener Bettfedern und Flaumfedern werden diese Messe zu ganz billigen Preisen verkauft bei
Gebr. Vanhans, Petersstr. Nr. 9/76.

Billiger Verkauf einer Fabrikanlage.

Eine vorzüglich sichere und billige Wasserkraft an der Mulde mit einem Gebäude, in welchem sich 4 über einander gelegene Säle befinden, im niedern Erzgebirge dicht an einer Chaussee u. in einem sehr volkreichen Orte gelegen, soll billig verkauft werden. — Die Herren **Apel & Brunner** in Leipzig werden die Güte haben, weitere Mittheilungen zu machen.



Zu verkaufen sind eben angekommen ein große Auswahl **graue und grüne Papagei's** und **kleine weiße Kakadu's**, die sehr gut pfeifen und sprechen, und mehrere ostindische Singvögel und einsame Spagen zu den billigsten Preisen. Schützenstraße Nr. 4. bei der Frau **Behlen.**

Geschäfts-Auflösung.

Wer rein leinene Waaren schwerster Qualität zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich nach unserem Gewölbe, Brühl Nr. 37/725, 26, Ecke der Ritterstraße.

In einer Zeit, wie der jetzigen, ist theils durch Verschlechterung der Waaren, theils durch Marktschreiereien, welche letztere in dem Maße überhand genommen, daß selbst die wohlth. Behörde im Interesse des Publicums sich bewogen gefunden, dagegen zu warnen, in einer solchen Zeit ist das Vertrauen in fast allen Branchen gewaltsam vernichtet worden, und es muß dem realen Manne, wenn seine Vermögensumstände es erlauben, nur wünschenswerth sein, sich vom Geschäft zurückzuziehen. Aus diesem Grunde und da unser hohes Alter uns verhindert, unserm seit 43 Jahren bestehenden Geschäfte in gewohnter Thätigkeit länger vorzustehen, haben wir uns entschlossen, dasselbe ganz aufzugeben und uns zur Ruhe zu setzen. Es ist uns daher viel daran gelegen, unsere Vorräthe schnell aufzuräumen und haben wir zu diesem Behufe unsere Preise so bedeutend unter den Fabrikpreis herabgesetzt, daß wir die feste Versicherung geben können, es werde Niemand unser Local unbefriedigt verlassen.

Indem wir hier das Preis-Verzeichniß folgen lassen, erlauben wir uns noch zu bemerken:

daß wir ausdrücklich dafür garantiren, daß unsere sämmtlichen rein leinenen Waaren nur schwerster Qualität und vom besten Handgespinnstgarn gearbeitet sind.

Preis-Verzeichniß. (Preise unbedingt fest).

Feine schwere Creas-Leinwand, deren Fabrikpreis 5 Thlr., für 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Feine schwere Creifenberger und Bittauer Leinwand, deren Fabrikpreis 8—12 Thlr., für 4 $\frac{1}{2}$ —8 Thlr.

Herrnhuter Leinwand, deren Fabrikpreis 14—18 Thlr., für 7—9 Thlr.

Böhmische Zwirn-Leinwand, deren Fabrikpreis 16 Thlr., für 9 Thlr.

Dergleichen ganz feine Sorten zu 1 Dbd. feinen Oberhemden, deren Fabrikpreis 18—40 Thlr., für 10—16 Thlr.

Bielefelder Leinwand, zu einem Duzend Hemden, Fabrikpreis 18 Thlr., für 10 Thlr.

Dergleichen ganz feine Sorten zu einem Duzend feinen Oberhemden, Fabrikpreis 20—60 Thlr., für 12—24 Thlr.

Feine Tischgedecke mit 6 Servietten, Fabrikpreis 6—8 Thlr., für 2—4 Thlr.

Dergleichen mit 12 Servietten (Taschentuch 6 Ellen lang, ohne Naht), Fabrikpreis 12—16 Thlr., für 4 $\frac{1}{2}$ —8 Thlr.

Groß-Schöner Damast-Gedecke in den brillantesten Dessins, mit eingewebten Landschaften und Blumen etc., mit 6 Servietten, Fabrikpreis 10—16 Thlr., für 3 $\frac{1}{2}$ —9 Thlr.

Dergleichen mit 12 Servietten (Taschentuch 6 Ellen lang, ohne Naht), Fabrikpreis 16—30 Thlr., für 6—15 Thlr.

Dergleichen mit 18 Servietten (Taschentuch 10 Ellen lang, ohne Naht), Fabrikpreis 25—35 Thlr., für 15—20 Thlr.

Dergleichen mit 24 Servietten (Taschentuch 12 Ellen lang, ohne Naht), Fabrikpreis 50 Thlr., für 22 Thlr.

Einzelne Tischtücher für 10 Sgr.

Einzelne Taschentücher für 20 Sgr.—1 Thlr.

Einzelne Damast-Taschentücher, Fabrikpreis 2—6 Thlr., für 1—3 Thlr.

Servietten $\frac{1}{2}$ Duzend für 1 Thlr.

Studen-Handtücher à Elle 1 $\frac{3}{4}$ Sgr.

Shirting-Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Duzend 6—12 Sgr.

Damast-Handtücher $\frac{1}{2}$ Duzend für 2—4 Thlr.

Extra feine leinene Batist-Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Duzend, deren Fabrikpreis 4—8 Thlr., für 1 $\frac{3}{4}$ —3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Große halbwollene Tücher mit Franzen für 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Bunte Tischdecken, gestickte Batist-Taschentücher, Bettdecken, bunte Oberhemden etc. etc. etc. billigst.

Bei Einkäufen von mindestens 50 Thlrn. bewilligen wir als Rabatt:

eine schöne bunte Tischdecke, ein feines Tischgedeck mit 6 Servietten,

$\frac{1}{2}$ Duzend feine Batist-Taschentücher, und $\frac{1}{2}$ Duzend Studen-Handtücher,

und bei kleineren Einkäufen von mindestens 15 Thalern

bewilligen wir als Rabatt:

3 Stück feine halbwollene Umschlagetücher und 1 Duzend feine weiße Taschentücher.

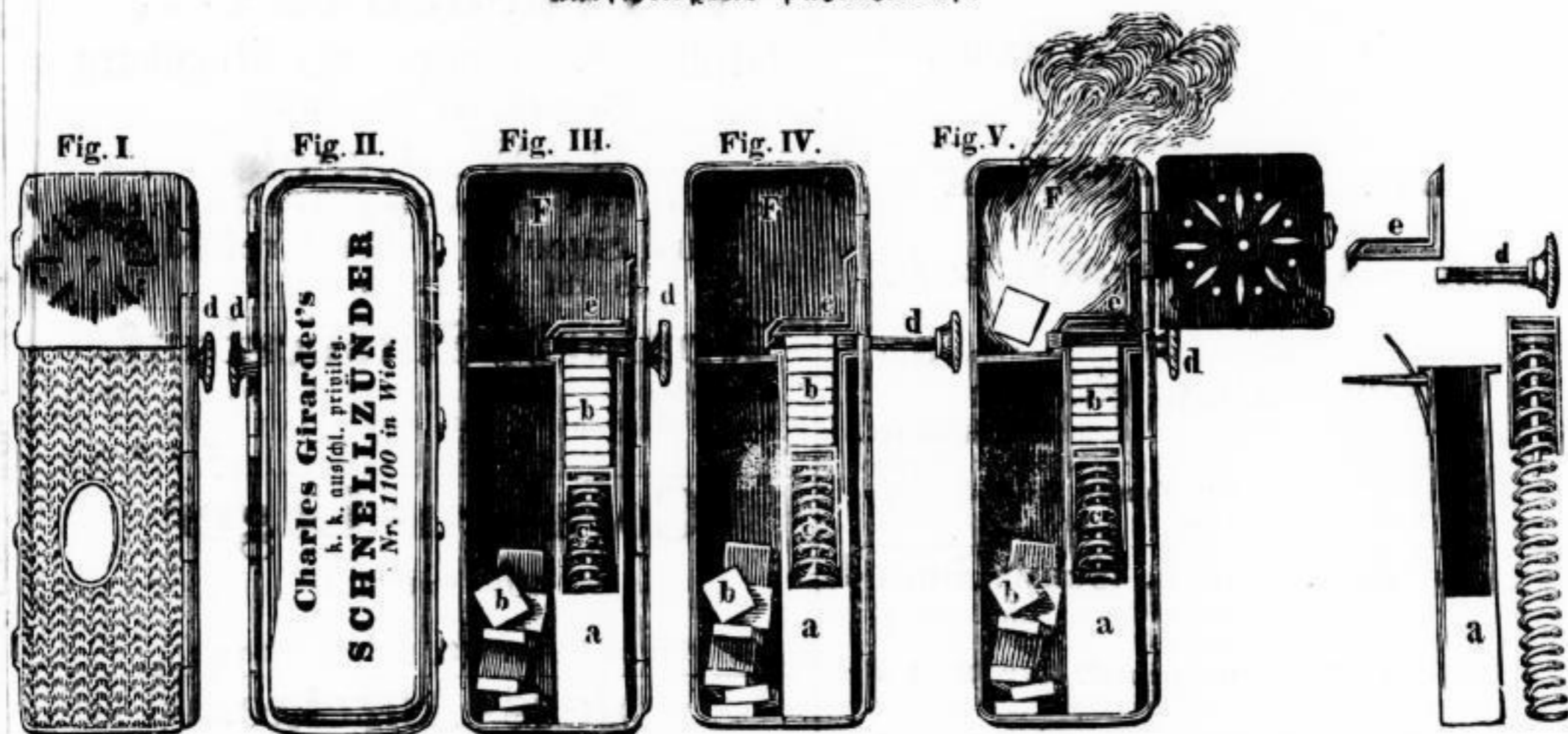
Unser Gewölbe ist wie gewöhnlich:

Brühl Nr. 37/725, 26, Ecke der Ritterstrasse.

Ferd. Günther & Co.

Hierzu drei Beilagen.

Charles Girardet's
neu erfundener Schnellzündler,
 welcher in
 Oesterreich, Frankreich, England, Belgien und Holland
 ausschließlich patentirt ist.



Dieses neu erfundene Feuerzeug, welches in der Größe der obigen Abbildung Fig. I. and II. und das einzige ist, mit welchem man in freier Luft und selbst nassem Wetter, Cigarren und Tabakpfeifen anzünden und seiner Sicherheit wegen selbst an feuergefährlichen Orten brauchen kann, besteht aus einer metallenen Büchse, an welcher sich ein Knopf befindet, der herausgezogen und schnell wieder hinein gedrückt wird, worauf im selben Augenblicke ein glühendes Stück Schwamm unter dem oben befindlichen Gitter erscheint; selbes wird nun geöffnet, um in dem Reservoir die Cigarre anzuzünden, oder den Brennstoff in die Pfeife zu leeren.

Die Friction geschieht folgender Weise:

Im Innern dieser Büchse befindet sich ein Kanal a., in welchem die Stückchen Schwämme b. eingelegt werden; diese drücken sich durch die Kraft der Feder c. an den Schieber d., siehe Fig. III.; wird nun der Schieber herausgezogen, so treten die eingelegten Stücke Schwämme an dessen Stelle, siehe Fig. IV.; wenn also der Schieber wieder vorgeschoben wird, so drückt er das im Wege stehende Stückchen Schwamm an das kleine Messer e. vorüber, erhält von diesem einen Schnitt, entzündet sich sogleich und fällt brennend in das Reservoir f., siehe Fig. V.

Beim Gebrauche ist die kleine Maschine stets rein zu halten. Man schiebt nämlich den Schieber d. zurück, worauf sich der Kanal a. mit der Feder c. leicht herausnehmen läßt, da diese Bestandtheile nur eingelegt sind, und bürstet dann die Büchse trocken aus.

Bemerkungen:

- I. Der Schieber muß immer ganz herausgezogen und schnell wieder hineingedrückt werden.
- II. Nur der obere oder Gittertheil des aus zwei Theilen bestehenden Deckels darf nach erfolgter Friction geöffnet werden, der zweite oder untere Deckel wird nur immer zum Füllen der Maschine geöffnet.
- III. Die Schwämme sind so einzulegen, daß der mit Phosphor bestrichene Theil immer nach oben zu liegen kommt.
- IV. Wenn dieses Feuerzeug ordentlich zugeschlossen ist, kann es selbst brennend ohne die geringste Gefahr in die Tasche gesteckt werden.

Haupt-Depôt in Wien bei Charles Girardet, in Leipzig bei Martin und Bauer aus Wien, Salzgaschen neben der Börse, verkauft zu Fabrikpreisen.

Berlins größtes Lager Pariser angekleideter Puppen

empfehle in dieser Messe die reichhaltigste Auswahl und in den neuesten Ideen höchst geschmackvoll gekleideter Wachs-, Papiermaché- und Porzellan-Puppen.

J. C. Moewes jun. aus Paris; Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2 Treppen; Berlin, Probststraße Nr. 11.

Neue Art Patent-Gummischeue,

vollständig assortirt, im Fabriklager

von Leop. Chr. Wetzlar,

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4, erste Etage.

Patent-Gummischeue mit Ledersohlen,

in größter Auswahl, im Fabriklager

von Leop. Chr. Wetzlar,

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4, 1. Etage.

Das Lager

patentirter geruchloser wasserdichter Stoffe, Güterdecken, Luftkissen, Spritzschläuche etc.

von Leop. Chr. Wetzlar,Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4, 1. Etage,
ist aufs beste assortirt.**Die Schuh-Fabrik**

VON

Joh. Adam Gottschalk

aus Erfurt

bezieht auch diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager von
Schuhen und Stiefeln

für Herren und Damen, so wie auch für Kinder, in den modernsten Formen und sorgfältig ausgewählten Stoffen.

Ihr Stand ist der alte: **Auerbachs Hof**, Eingang vom Markte das Gewölbe Nr. 14 auf der rechten Seite.**Erhard & Söhne a. Schw.Gmünd,**Fabrikanten in vergoldeter Bijouterie, feinen Metallwaaren und
Gepprägten,**Salzgäpchen, Reichsstraßenecke Nr. 3, 1 Tr.,**

empfehlen sich besonders auch in Gegenständen für Weihnachten in Denamanten für Buchbinder-Arbeiten und in Zuthaten für Fabrikanten, sei es in Silber, versilbert, vergoldet, vernirt, emailirt oder auch roh.

Die gewöhnlichen Schwab.-Gmünder Waaren führen sie nicht.

J. A. Lürcke,

Pinsel-Fabrikant aus Dresden,

empfehlte sich wieder mit einer großen Auswahl aller Sorten
Malerpinsel.Stand: **Auerbachs Hof.****F. R. Nentwig,****Parfümerie-Fabrikant a. Berlin,**empfehlte sein wohl assortirtes Lager der beliebten
Seifen in Fruchtformen, so wie ganz vorzüglich **reine und geruchlose Cocus-seife** zu den billigsten Preisen.Stand: **7. Budenreihe am Rathhause.****August Bretschneider**
aus Altenburg

empfehlte sein Lager fein gemalter

Porzellan-Pfeifenköpfe,**Auerbachs Hof** bei Herrn **Krüger** 1 Treppe hoch, Eingang neben Herrn **Pflugbell.****C. M. Weishaupt Söhne,**
Bijouterie - Fabrikanten
aus **Hanau,**
Reichsstraße Nr. 49.**Jul. Freytag,****Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,**

Reichsstraße Nr. 36, 1 Treppe.

v. Froelich & Co.,**Rattun = Fabrikanten aus Augsburg,**

Reichsstraße Nr. 605/3.

F. W. Greef,**Sammt- und Seidenwaaren-Fabrikant**aus **Süchtelen bei Crefeld,**

Brühl Nr. 72, 2. Etage.

Foulards-Ausverkauf.Eine bedeutende Partie Foulards soll, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreise verkauft werden: **Hainstraße Nr. 28 bei Laue.****Corallen-Lager**

aus Genua

wird zu Fabrikpreisen verkauft:

Brühl Nr. 67, erste Etage.**Mess-Anzeige.****Die Rosshaarleinwand-Manufactur**
des **C. E. Wünsche aus Breslau,****Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe,**

empfehlte sich zum ersten Male auf hiesigem Plage zur Entgegennahme von Aufträgen in obigem Artikel. Auch ist daselbst ein kleines Lager von Rosshaarleinwand und Rosshaarleinwand-Röcken zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf ausgestellt.

C. Seidfeld, Leinenfabrikant aus **Bielefeld,**empfehlte sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen und Resterleinen, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{1}{2}$ Taschentüchern, Battisttuchern, Handtuch- und Tisch-Drell, Damastgedecken, Dessertservietten, so wie eine große Auswahl fertiger Herrenhemden, Chemisettes, Kragen und Manschetten aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager ist **Fl. Fleischergasse Nr. 22/241,** bei Herrn **Glasmeister Bschob.****Gebr. Deyhle & Böhm**aus **Schwäbisch-Gmünd**

empfehlen ihr Lager in Gold- und Silberwaaren, Perlstrickereien und bossirten Wachswaren.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 8,

Eingang in der Reichs- und Grimma'schen Straße.

Echt böhmisches Granaten-Lagereigener Fabrik, von **Vinc. Bansen et Sohn** aus **Swiattlau in Böhmen, Brühl Nr. 19.**

Den Herren Uhrenfabrikanten und Uhrmachern

die ganz ergiebigste Anzeige, daß ich zum ersten Male mit meinen aus reinen Pflanzenstoffen bereiteten Uhren die Leipziger Messe beziehe.

Das Öl, welches bereits die Anerkennung sowohl der sämtlichen hiesigen, als auch vieler Herren Uhrmacher des Auslandes gefunden hat, ist sehr fett und flüchtig, trocknet nicht und wird nicht ranzig, frißt nicht und widersteht der Kälte.

Jede Flasche führt im Siegel **Schramm, Dessau**. Eine zweite Sorte meines Pflanzenöls empfehle ich den Herren Mechanikern, Instrument- und Büchsenmachern hiermit ergebenst.

Preis und Waare werden gewiß jeden resp. Käufer zufrieden stellen.

Schramm aus Dessau, während der Leipziger Messe Brühl im rothen Adler bei **Brockmeier**.

Meß = Lager

der

Harmonika - Fabrik

von

Wagner & Co.

in Gera, Berlin und Wien:
Markt, 11. Budenreihe.



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen,
Fabrikant fein schneidender Stahl-
waaren,

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe sein gut assortirtes Lager sich, wie früher, in **Auerbachs Hof Nr. 18**, eine Treppe hoch befindet.

Bollius Erben,
Puß = Feder = Fabrikanten
aus Berlin,

während der Messe: Universitätsstraße Nr. 1, 1. Etage
(Ecke der Grimma'schen Straße) bei Marie Winkler.

J. C. Ensslin
aus Reutlingen,

Fabrikant fein bemalter und vergoldeter Holzwaaren, so wie gedruckter Horngegenstände: Grimma'sche Str. 26, 1. Etage.

J. C. van der Beeck
aus Elberfeld,

Katharinenstraße Nr. 3/301, erste Etage, bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reich assortirten Lager ganz wollener Mäntel, Shawls, Tücher und Westenstoffe, halbwoollener dergleichen. Sämmtliches im modernsten Geschmack.

Enrico Riccioli, Corallen- u. Bijouteriefabrikant aus Genua,

empfehlst sein Lager bestens im Brühl 19, nahe der Reichsstraße.



Barnus, Palletots, Schlaf- und Haus-Röcke

werden wie bekannt zu den billigsten Preisen verkauft bei dem Berliner in der Alten Waage am Markt.

Auf eine neue Art Röcke unter dem Namen **alla Francesco** wird besonders aufmerksam gemacht.



Schwarzwälder Uhren-Handlung von Krüger und Gersdorf,

en gro und en detail,

empfehlen sich mit einer großen Auswahl von allen Sorten Uhren, vorzüglich ausgezeichnet schöne Bronze-Rahmen-Uhren zu ganz billigen Preisen. Unser Stand ist auf dem Augustusplatz in der Grimma'schen Straße, mit unserer Firma bezeichnet.

Carl Keller,
Bijouterie - Fabrikant
aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 5.

Carl Ganzer, Lackirer

aus Berlin, empfiehlt sein Lager von Lackir-Waaren im Besondern zu den billigsten Preisen. Stand wieder Ritterstraße Nr. 5, nahe der Grimma'schen Straße.

Die Berliner Patent-Filz-Fabrik,
Neckerleins Haus am Markt Nr. 11, 1. Et.,
empfehlst ihr reich assortirtes Lager

Teppiche, Sopheppiche,
Carpets und Tischdecken, so wie auch
Filzschuhe, Filzschuhstoffe und
Wattirtuche.

B. F. Saling,
Silberwaaren-Fabrik und Präg-Anstalt
aus Berlin.
Lager: Reichsstraße Nr. 23.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. C. Rieß** aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von Schnürleibern, als Corsets à la Taglioni und Corsets mit Mechanismus, Corsets zur geraden Haltung, Corsets für Brustkranke, Corsets zum Stillen, Negligéleibchen, Kinderbinden statt des Wickelbandes; außerdem empfehle ich mein Lager von Unterröcken, Stepp-, Falbla-, Crinolin- und Manilla-Röcken. Stand: Naschmarkt, der Polizei gegenüber.

Beinhauersche Stahlfedern,
das Gros von 3 Mgr. an: Auerbachs Hof im Durchgang vom Neumarkt.

Verkaufs-Local:
Unterhirsstraße Nr. 23 im Gewölbe
 habe die Gutmuthigen Straß

Die Partie nach der neuesten Mode angefertigte **Commerz-Büchlein: Beinkleider**, a Paar 1 1/2 Thlr. Elegante, moderne fertige Westen a Stück 1 1/2 Thlr. eine bedeutende Auswahl Westenstoffe in den schönsten **albanischen, einseitigen und zweiseitigen** Gewebarten, a Stück 15, 20, 25 Bgr. — 1 1/3 Thlr., geringere Gattungen zu 6, 10—12 Bgr. **Kleiderstoffe**: Stoffe a 22 1/2 Bgr. und 1 1/3 Thlr. So eben **renovirte Stoffe** sind jetzt unter der Spitze des Kostpreises **angegeben**. **Größe, schwere, schwere, schwere**, a Stück 22 1/2 Bgr., 1 1/3 bis 1 1/2 Thlr. NB. Bei Abnahme von mehreren Partien einen angemessenen Rabatt. **Kaufte** von **ausgewählten** **waren** u. **kanco** erbiten. Man bitte diese günstige Gelegenheit **nicht** mit den gegenwärtigen Marktverhältnissen zu verwechseln.

Seiden: Mittel!
 Eine Partie nach der neuesten Mode angefertigte **Commerz-Büchlein: Beinkleider**, a Paar 1 1/2 Thlr. Elegante, moderne fertige Westen a Stück 1 1/2 Thlr. eine bedeutende Auswahl Westenstoffe in den schönsten **albanischen, einseitigen und zweiseitigen** Gewebarten, a Stück 15, 20, 25 Bgr. — 1 1/3 Thlr., geringere Gattungen zu 6, 10—12 Bgr. **Kleiderstoffe**: Stoffe a 22 1/2 Bgr. und 1 1/3 Thlr. So eben **renovirte Stoffe** sind jetzt unter der Spitze des Kostpreises **angegeben**. **Größe, schwere, schwere, schwere**, a Stück 22 1/2 Bgr., 1 1/3 bis 1 1/2 Thlr. NB. Bei Abnahme von mehreren Partien einen angemessenen Rabatt. **Kaufte** von **ausgewählten** **waren** u. **kanco** erbiten. Man bitte diese günstige Gelegenheit **nicht** mit den gegenwärtigen Marktverhältnissen zu verwechseln.

Seiden: Mittel!
 Eine Partie nach der neuesten Mode angefertigte **Commerz-Büchlein: Beinkleider**, a Paar 1 1/2 Thlr. Elegante, moderne fertige Westen a Stück 1 1/2 Thlr. eine bedeutende Auswahl Westenstoffe in den schönsten **albanischen, einseitigen und zweiseitigen** Gewebarten, a Stück 15, 20, 25 Bgr. — 1 1/3 Thlr., geringere Gattungen zu 6, 10—12 Bgr. **Kleiderstoffe**: Stoffe a 22 1/2 Bgr. und 1 1/3 Thlr. So eben **renovirte Stoffe** sind jetzt unter der Spitze des Kostpreises **angegeben**. **Größe, schwere, schwere, schwere**, a Stück 22 1/2 Bgr., 1 1/3 bis 1 1/2 Thlr. NB. Bei Abnahme von mehreren Partien einen angemessenen Rabatt. **Kaufte** von **ausgewählten** **waren** u. **kanco** erbiten. Man bitte diese günstige Gelegenheit **nicht** mit den gegenwärtigen Marktverhältnissen zu verwechseln.

Das Lager seidener Tücher
 eigener Fabrik von
Neviant & Pfeleiderer
 aus Wetzmann bei Elberfeld
 befindet sich **Katharinenstraße Nr. 19** parterre.

J. L. de Ball & Comp.
 aus Lobberich bei Crefeld
 besuchen diese Michaelismesse mit Sammet und Sammetband
 eigener Fabrik und haben Lager am Markte Nr. 11/174.

Zinn- und Kupfer-Spielwaaren
 empfiehlt **C. F. Gerlach** aus Rauenburg a/S.: Augustus-
 platz, 3. Budenreihe.

J. P. Goldschmidt,
 chem. Strelchriemenfabrikant
 aus Berlin,
 in Reich Hof, erster Hof vom Markte.

Engros-Lager der neuesten
Winterbuckskins: und Rock-
stoffe von Heinrich Kaska
 in Brünn.
 Verkaufslocal: **Hainstraße im Anker, Hof, Treppe**
links, 1. Etage.

Mein Lager
in seidenen Hutvelpeln
 eigener Fabrik
 befindet sich **Hainstraße Nr. 21/208**, 1 Treppe hoch,
 bei **Carl Adolph Mastert.**
Peter Rath,
 aus Sächteleu bei Crefeld.

Grimm. Straße Nr. 19, 1. Et., dem Café français gegenüber.
August Christian Exner aus Zittau
 beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals
 mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast-**
 und **Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen beson-
 ders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit
 der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Schwechten & Oertel,
 Silberwaaren-Fabrikanten
 aus Berlin:
 Reichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

F. W. Hampel,
 Juwelier & Bijouteriefabrikant
 aus Berlin:
 Reichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Bovet & Comp.,
 Fabrikanten von Neufchatel,
 Hainstraße, **Bärmanns Hof**, dem Hotel de Pologne vis à vis,
erste Etage,
 empfehlen ihr Lager von Gallicos, Jaconnats und französischen
 Mouffeline de laine.

L. Reich,
 Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
 Brühl Nr. 68.

Das Knopflager
 von **Langenbeck & Weyerbusch** aus Elberfeld
 befindet sich **Auerbachs Hof Nr. 15.**

Nathusius' Porzellan- und Steingutfabrik in Althaldensleben

unterhält während dieser jähriger Michaelismesse

Petersstraße Nr. 41/32, genannt Hohmanns Hof,

dem Hotel de Russie gegenüber, ein bedeutendes Lager vergoldeten und bemalten

Porzellans, welches gänzlich geräumt und zu 50% billiger

als den zeitlichen Preisen verkauft werden soll. Die Vorräthe bestehen hauptsächlich in Tassen, Kaffeekannen, Theekannen, Sabnengießern, Zuckerdosen, completeen Kaffee- und Thee-Services und Dejeuner; ferner in Tellern, Compotieren, Blumenvasen und dergl. mehr.

Gleichzeitig ist ein gut assortirtes Musterlager von weißem Porzellan und Stringut in den beliebtesten und gangbarsten Façons, so wie auch von decorirtem Porzellan nach dem neuesten und besten Geschmack gearbeitet, in demselben Locale aufgestellt.

Das Magazin französischer Herren-Garderobe,

Petersstrasse Nr. 37, 1 Treppe,

empfehlen die neuesten Palotots, Tweeds, Furnus, Tuch-Overdäcke, Beinkleider, Westen, Schlafrocke und Negligés für Herren zu den solidsten Preisen:

Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Die Königl. Baier. priv. Krystall-Glasfabrik in Theresienthal,

welche alle Gegenstände, sowohl in **Krystall** als farbigem **Sohlglas**, runde und ovale Glasstürze, **Punt- und Solinglas**, alle Gattungen Farbentafeln, so wie die in jüngster Zeit beliebtesten gebogenen Tafeln, fortwährend fabricirt, zeigt hiermit ihren verehrten Geschäftsfreunden an, daß sie diese Michaelismesse mit Musterlager nicht bezieht und bittet deshalb um schriftliche Einsendung von Aufträgen, welche möglichst gut und prompt besorgt werden.

F. A. Steinert & Comp.
aus Wurzen

empfehlen für diese Messe ihr neues Fabrikat von Ledersurrogaten. Dasselbe gleicht dem feinsten Kalbleder, ist zu Schuhen für Herren und Damen durch Wasserdichtheit, ohne die Ausdünstung des Fußes zu verhindern, Leichtigkeit, Haltbarkeit und als besonders schnell Glanz annehmend, ganz vorzüglich für Winter und Sommer bereits hinlänglich als sehr zweckmäßig erprobt.

Das Maß der Stücke enthält 15 Leipziger Ellen und ist der Preis der Qualität angemessen billiger als Leder.

**Leipzig, Ritterstraße, Stadt Malmedy
Nr. 39, 2. Etage.**

Tropus u. Bon,

aus Mühlhausen in Thüringen,

besuchen zum 1. Mal die hiesige Messe mit einem großen Lager
**coul. & weisser wollener Strickgarne
eigner Fabrik.**

Stand: Brühl, Leinwandhalle, Gewölbe Nr. 14.

**O. Döes & Comp.,
Bijouterie-Fabrik aus Genf,**

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, 2te Etage,

erlauben sich hiermit ihr wohl assortirtes Lager von 14 und 18 Kar. Bijouterie-Waaren, Emaillen, Perlmutter, Blech- und Porzellan-Gemälden, Camben und Mosaiques, Schweizer Werkzeugen und großen Musikstücken aufs Beste zu empfehlen.

Fabriks-Empfehlung.

Mit echt silberplattirten Waaren, als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sabnemaschinen, Tafel- und Conditoren-Aufsätzen, Spiegel-Plat-aux, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern, verschiedenen Sorten Girandolen von 2 bis 4 Lichter, alle Gattungen Spiel-, Tafel- und Schirmleuchter, Essig- und Delgestelle, Platte de menages in farbigem Glas zu 4 und 6 Flaschen, Toilettespiegel, Brodkörbe, Schreibzeuge u. s. w. noch viele Gegenstände, deren Ausführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen, empfiehlt sich die wohlbekannte Fabrik des

**J. Wachts aus Wien, Grimma'sche Straße
Nr. 5, 2. Etage.**

v. Zwerger, Deffner & Weiss

aus Ravensburg in Württemberg,
Manufactur von weißen Schweizerwaaren.
Wohngewölbe: Reichstraße neben Kochs Hof.

**J. F. A. Mieth
aus Dresden**

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager von Cannevas, Vorsehern, Silbergaze, Groselinon, Draht, appretirten Holzböden, Steispiniere, appretirtem Linn zu Häubchen, Rohhaarkanten und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist **Ecke der Petersstraße den Eingang ins Thomasmagätschen unter dem 2. Erker die Hausnummer Nr. 11/111.**

Porzellan-Malerei

VON

Tod & Bucker

aus Dresden,

große Fleischergasse, Stadt Frankfurt, Nr. 4.

empfehlen hiermit ihr reich assortirtes Lager von

Porzellan-Gemälden & Broches

zu sehr billigen Preisen.

Aufenthalt bis 3. Octbr.

Das Commissions-Lager

VON

fein gemalten Porzellan-Brochen

der Langbein'schen Fabrik

befindet sich diese Messe, und wird zu Fabrik-Preisen verkauft, bei **Gebrüder Tecklenburg**, am Markt Nr. 15.**Feuersprizen.**Die Feuersprizenfabrik von **Friedrich Senneberg** aus Arnstadt empfiehlt für laufende Michaelismesse ihre anerkannt preiswürdigen Fabrikate.

Stand: Kopplatz, dem Schurprinzen gegenüber.

Messingne Tafelleuchter neuester Façon verschiedener Sorten sind auf dem Kopplatz bei den Feuersprizen billigst zu verkaufen.



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich zu melden, dass ich so eben aus Paris eine Partie Hüte und Handschuhe für Herren erhalten habe, die sich ihrer schönen Form und Feinheit wegen ganz vorzüglich empfehlen. **Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.**

Beste Avignoner Rauhkardenbei **Weyermann & Spangenberg**, Sainstraße Nr. 24,

Toiletten-Seife à la Holstein, von 7 1/2 Ngr.; **Polka-Seife**, von 10 Ngr.; **Eau de Cologne**, von 20 Ngr.; **Extract**, von 15 Ngr.; **Haar-Oel**, von 12 1/2 Ngr.; **Pomade**, von 15 Ngr. pr. Dugend an, verkauft die Fabrik von

F. Peters & Comp. aus Berlin, am Markt, Ecke der alten Wage.**Bettfedern- u. Kopshaar-Verkauf.**

Aug. Franke & Sohn aus Raumburg a/S., Petersstraße im goldnen Arm, empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von geschlossenen Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und gestotteten Kopshaaren.

Leopold Keller Sohn
aus Oberstein

empfehlen sein im neusten Genre assortirtes Lager Obersteiner Galanterie-Waaren zu den billigsten Preisen.

Markt 1. Bude, vor dem Hause des Herrn Sontard Nachfolger.

Das erste

Herren-Garderobe-Magazin Berlins
befindet sich in dieser Messe wieder

Grimma'sche Strasse 24, 1 Treppe, und empfiehlt die neuesten und elegantesten **Burnus, Sack-Paletots, Zwies, Ueberwürfe à la Stradella, Tuch-Oberrocke, Beinkleider, Westen, Schlaf-, Haus-, Reiseröcke** und elegante **Negligés** für Herren zu den so beliebten billigen Preisen.

Fr. Bretschneider

aus Raumburg a. S.,

Strickgarn- und Strumpfmanufactur, Band- und Posamentir-Waarenlager.

Zur Messe **Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof** erste Etage.**C. R. Hoette & Schlieper**

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von seidenen, halbseidenen und halbwollenen Waaren:

Reichsstraße Nr. 48.**W. F. Gengenbach,****Bijouterie-Fabrikant**
aus Pforzheim,**Reichsstrasse Nr. 50/584, 1 Treppe hoch.****Bronze-Kronenleuchter**empfehlen **Franz Köppe** aus Berlin, **Auerbachs Hof, Gewölbe 64.**

Die

Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik
von**Franz Köppe** aus Berlin

empfehlen ihr Lager von Lampen und lackirten Waaren zu den billigsten Preisen.

Stand wie früher: **Auerbachs Hof, Gewölbe 64.****Die Bronze-Kronleuchter- u. Gaslampen-Fabrik von****W. G. Meineber,**
Bronzeur und Gürtlermeister
aus Berlin,empfehlen massiv messingene Kronleuchter in englischer Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel- und Altarleuchter und Ampeln mit gemalten Gläsern zu den solidesten Preisen. **Sellier's Hof, Gewölbe Nr. 7.**

Das Lager von

ächtem chinesischem TheeLeipzig bei **Friedrich Fleischer****Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nikolaisstraße**

empfehlen sich mit nachstehenden, in Stanzblechbüchsen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.

ff. Peckoe 50 Ngr. Caravanen 60 Ngr. Souchong 30 Ngr. Pouchon 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.



Julius Zobel, Klempnermeister aus Berlin,

bezieht diese Messe mit seinem Lager eigener Fabrik von **fein durchbrochenen Blech- und Messingwaaren**, als: Brod- und Obstkörbe, Fruchttschaalen, Dessertteller, Strickkörbchen, Champagner-Kühler, Ofens- und Kamin-Vorsetzer etc. und empfiehlt dieselben zur geneigten Abnahme. **Sellers Hof, Gewölbe Nr. 7.**

Wir haben beschlossen,

Lama - Stoffe

zu Damenmänteln ferner nicht mehr zu führen.

Um das Lager möglichst schnell davon zu räumen, werden wir unsere Vorräthe, unter denen auch Manches zu Schlaf- und Haus-Röcken sich eignet, weit unter den Fabrik-Preisen verkaufen. **Schubert & Ayer** in Leipzig.

Von feinen prima Siebenbürger u. Wallachei-Wollen

biete ich den Herren Fabrikanten, welche diese Gattungen verarbeiten, auch diese Messe wieder mein wohlaffortirtes Lager an. Zugleich empfehle ich zu geneigter Beachtung einige Posten **veredelter Wolle, sowohl Schäferband als sortirte u. unsortirte Stücken**, die ich zum Verkauf in Commission erhalten habe: **Brühl Nr. 17**, im Hofe 2 Treppen hoch. **F. W. Genzel.**

Von

Rütticher Jagdgewehren und Terzerolen befindet sich das Commissionslager aus einer der besten Fabriken **in Auerbachs Hofe Nr. 48** bei **F. W. Lürmann & Comp.**

S. Rothschild Gebrüder

aus Offenbach am M.,

Barthels Hof, Hainstraßen-Ecke am Markt, empfehlen ihr Lager von **Knöpfen und kurzen Waaren**, so wie auch ihre eignen Fabrikate von **Salanterie- und Lederwaaren**, besonders **Porte-monnaies** und **Schnellzündler**.

Hosknöpfe

mit Namen empfiehlt die Metall-Knopf-Fabrik von **F. A. Friedlein & Comp.**, Mittelstraße Nr. 10.

Wohlfeile Hemden, Strümpfe und Socken,

gefertigt durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins, sind auch diese Messe zu haben **Grimmasche Straße**, in der Bude vor Herrn Planers Gewölbe, und werden dem verehrten Publikum angelegentlichst empfohlen. **Thomaskirchhof Nr. 4/153** im 2ten Stock ist auch fortwährend eine große Auswahl derselben Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Local-Veränderung.

Das Spielwaaren- und Kisten-Lager von **C. F. Drechsel** aus **Grünhainichen und Leipzig** befindet sich gegenwärtig auf der **Reichstraße Nr. 10/543**, **Kochs Hof** gegenüber.

Local-Veränderung.

Das Lager der sauber und dauerhaft gearbeiteten **Berliner Goldleisten** von **Julius Klein** aus Berlin ist diese Messe **Auerbachs Hof Nr. 48** im Gewölbe, und werden diese zu den billigsten Preisen verkauft, wie auch **Gardinen-Zierathen** aller Art.

Local-Veränderung.

Das Cigarren-Lager von **C. F. Sauerlandt** Cigarren-Fabrikant aus Neu-Ruppin, ist **Nicolaistrasse Nr. 35**, 1 Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das Lager **seidener, halbseidener und halbwollener Fabrikate** von

J. D. Urner & Co.

aus **Elberfeld**, früher **Reichstraße**, befindet sich diese und folgende Messen **Salzgäßchen Nr. 7/408**, eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Localveränderung.

Das Lager **leinener und baumwollener Bänder, eigener Fabrik**, von **Heinr. Wiemer & Levering** aus **Schwelm**, früher **Reichstraße**, befindet sich diese und folgende Messen **Salzgäßchen Nr. 7/408**, eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Localveränderung.

Lager der **Siegellack- und Zinnoberfabrik** von **Grossmann & Schwoy** aus **Lahn im Riesengebirge**: **Quandts Hof, Nicolaistrasse Nr. 14**, im Hofe links.



Gänzlicher Ausverkauf

des Filz- und Seidenhutlagers von **Joseph Muck** aus **Prag und Wien** zu und unter den Fabrikpreisen.

Feine Filzhüte à 1 Thlr., 1 1/2 Thlr., 2 Thlr., anstatt 2 1/2 und 3 Thlr.; feine Seidenhüte französischer Art à 1 1/2, 2 und 3 Thlr., anstatt 2 1/2, 3 und 4 Thlr.

Der Verkauf geschieht sowohl im Stück als Duzendweise. Bei Abnahme einer größeren Partie besondere Vergünstigung. **Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hof** gegenüber.


Patek und Compagnie,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

beziehen diese Messe mit einem schönen Sortiment Uhren eigener Fabrik. Die Uhren sind alle zum zweiten Male abgezogen, vollkommen regulirt und mit einer schriftlichen Garantie versehen. Dieselben übernehmen auch jeden Auftrag auf Anfertigung von Uhren mit allen gewünschten Zusammensetzungen und Verzierungen.

Ihr Lager befindet sich Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

Grafe & Neviandt aus Elberfeld,

Katharinenstraße Nr. 19 parterre,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von **feinen Westenstoffen** in englischer Breite und schwarze seidenen Tüchern und Stoffen eigener Fabrik.

F. W. Barth aus Altenburg,

Magazingasse Nr. 17,

empfehlen sich mit allen Sorten Siegelack, Schreibfedern, Bleistiften ac. bestens.

Echt amerik. Gummi-Schuhe

in präparirter und beolirtter Masse, empfiehlt es gros und en detail zu billigen Preisen; gleichzeitig Gummi-Auflösung eigener Fabrik, welche das Leder wasserdicht erhält.

Carl Rosa aus Berlin,

Stand Kochs Hof am Markt, Bude Nr. 7.

S. J. Moral

aus Berlin,

23/503. Reichsstrasse, 23/503.

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er diese Messe wieder mit einem reich sortirten Lager der neuesten **Winter- Paletots, Burnus, Twiets, Heberwürfen à la Green, Haus-, Reise- und Comptoir-Röcken** am Platze ist, und sämtliche Artikel, welche elegant und dauerhaft gearbeitet sind, zu enorm billigen Preisen verkauft:

S. J. Moral aus Berlin,

Reichstraße Nr. 23/503.

Weidmann & Hochstädter

früher Associé von J. F. Backes & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau a. M.:

Ecke der Reichstraße Nr. 55, in Selliers Hof.

Das Lager

des

Näh- und Stefnadelfabrikanten

H. J. Neuss

aus Aachen, Wien und Lyon,

befindet sich während der Messe:

Reichstraße 5/537, 1 Tr. hoch.

Rich. Hartmann,

Maschinen-Fabrikant

aus Chemnitz,

befindet sich auch während der gegenwärtigen Messe in Leipzig, und logirt, wie früher, in der Hainstraße, Lederhof 3 Treppen.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Co. in Ohrdruff

empfehlen sich diese Messe mit vollständigem Lager in Figuren, Vasen, Flacons, Lithophanien, Puppenköpfen, Luxus Artikeln etc.

Eine Partie Waaren guter 2ter Qualität wird zu billigen Preisen abgegeben. Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 20.

Die

Steinpappe- u. Spielwaarenfabrik

von

C. F. Kling & Söhne in Ohrdruff

unterhält diese Messe vollständiges Musterlager in Puppenköpfen, gekleideten Puppen, Puppengestellen, Thieren etc. Die Preise werden billigt gestellt und Aufträge prompt ausgeführt:

Auerbachs Hof Nr. 20.

G. F. Hoffmann's sel. Erbe

aus **Petersdorf** bei Warmbrunn in Schlessien empfiehlt auch diese Michaelismesse wiederum sein gut assortirtes Lager in gebleichten und **Creas- Leinen**, so wie gebleichten und bunten leinenen Taschentüchern in allen Gattungen und zu jedem Preise und verspricht unter Garantie von **rein Leinen** und **guter Naturbleiche** bei prompter Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Das Verkaufslocal befindet sich wieder wie früher auf dem Brühl in der Leinwandhalle im Hofe links.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

F. Fuchs,

Harmonika-Fabrikant aus Wien,

empfehlen seine neu erfundenen

selbst spielenden Harmonika's.

Das Lager befindet sich in Selliers Hof.

Zweite Beilage zu Nr. 274 des Leipziger Tageblatts.

Donnerstag, den 1. October 1846.

Agrippina.

See-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert Güter auf dem Transport gegen alle Elementarschäden in besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transportes zu billigen Prämien.

General-Agentur Leipzig.

Julius Meißner,

Comptoir: große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.



Die
**Pianoforte-
Fabrik**

VON

F. M. Ziegler,

Königsstrasse Nr. 12,
empfiehlt Concert- und Stubflügel,
wie auch Tafelform Piano's mit
deutscher und englischer Mechanik.



Sein Lager von **Pariser, Nürnberger, Sonneberger** und vielen anderen feinen und ganz billigen Spielwaaren und nützlich unterhaltenden Gegenständen für die Jugend, darunter die rühmlich bekannten, sauber gearbeiteten Bautästen von Küchler, empfiehlt **en gros & en detail**

Adalbert Hawsky, sonst: Carl Schubert.

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Ausverkauf von Schmuckgegenständen,

um mit einer großen Auswahl höchst eleganter Schmuckgegenstände in reinstem 8karätigen Golde bald zu räumen, zu folgenden festgesetzten Preisen; jedenfalls dürften sich dieselben, ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit wegen, vorzugsweise zu Mess- und andern Geschenken eignen, als: Ohrgehänge, modern und groß, mit vielen echten Perlen, Türkisen, Granaten und Steinen, von 4 Thlr. 15 Ngr. bis 3 1/2 Thlr., eleganteste Brachan mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Medaillons mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Kreuze mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Vorstecknadeln für Herren von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damen-Siegelringe jeder Art von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Brequet-Uhrketten für Herren von 4—5 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß billigen Preisen und unter Garantie.

Verkaufsort: Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein verehrtes Publicum und die hier anwesenden Messfremden erlauben wir uns auf unsere Fabrikate aufmerksam zu machen und bemerken hierbei, daß dieselben sich durch eine schnelle und unausbleibliche Wirkung auszeichnen, wofür uns von allen Seiten des In- und Auslandes die größten Anerkennungen und Dankfagungen zu Theil geworden, und sich unsere Fabrikate seit ihrem neunjährigen Bestehen eines guten Rufes zu erfreuen haben. Zur besondern gütigen Beachtung empfehlen daher noch:

Haarwuchs-Öl, Haarwuchs-Pomade und Tinten in allen Farben und Nuancen, **Stiefglanz-lack, Geschirrlack** für Wagen-Berdecke und Pferdegeschirre.

Gebrauchs-Anweisungen werden gratis beigegeben. Von allen diesen Artikeln bewilligen im En gros-Einlauf bedeutenden Rabatt und bemerken zugleich, daß vorstehende Fabrikate von der königl. preuss. Ober-Medicinal-Behörde geprüft, für probat und wirksam anerkannt worden sind.

Unser Stand während der Messe ist **Augustusplatz**, in der Nähe des Johannisbrunnens.

Preussische Tinten-Fabrik aus Berlin.

Hyacinthen- und Tulpenzwiebeln ausgezeichneter Größe

und vollkommen gesund offerirt unter Garantie der richtigen Sorten, im 100 und Einzelnen zu den billigsten Preisen
J. C. Moewes jun., s. M. in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2 Treppen; Berlin, Probstraße Nr. 11.

Anzeige.

Ausgeschieden als stiller Theilnehmer eines Geschäfts, ward ich leider gezwungen, den größten Theil der Bestände zu übernehmen; da ich selbst nicht Geschäftsmann bin, ist es mein größter Wunsch, mich sämtlicher Waaren zu entledigen; in Folge dessen offerire ich hiesige Messe über mein sortirtes Lager von wirklicher Leinwand, Tafelzeuge, Tisch- und Handtücherzeuge, so wie auch Bettzeuge.

Leinwand.

- 1 Stück sächsische Gebirgsleinen à 30 Ellen 2 Thlr.
- 1 Stück ungeklärtes Creasleinen 60 Ellen 4 Thlr.
- 1 Stück schwere Hanfleinen 60 Ellen 6 Thlr. 10 Ngr.
- 1 Stück Weißgarnleinen à 70 Ellen 5 Thlr. 10 Ngr.
- 1 Stück bleiefelder Hausleinen 70 Ellen 8 Thlr. 15 Ngr.
- Bleiefelder und Holländische Oberhemden-Leinen à 60 und 70 Ellen von 10 bis 30 Thlr.
- 1 Drell-Gedeck mit 6 Servietten von 1 Thlr. an.
- 1 dergleichen mit 12 Servietten von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.
- Damast-Tafel-Gedecke in brillantesten Mustern mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 1 — 20 Thlr.
- Damast-Handtücher à Duzend 3 Thlr.
- Drell-Handtücher von 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. an.
- Bunte Damast-Decken à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Restleinen à Elle 2 Ngr.

Das Verkaufs-Local
ist **Mei ch s t r a ß e**

Nro. 12,

1 T r e p p e,

im Hause des Herrn Dr. Mertens.

Corsets pour Dames.

Fabrique des corsets français, anglais, viennais, et de couvertures oietées de

G. Lottner de Berlin.

Je me recommande pendant cette foire à toutes mes pratiques et à toutes les Dames, qui voudront bien m'honorer de leur confiance. Il se trouve dans ma fabrique des corsets de la plus nouvelle façon, élastiques, allant très-bien et étant très-commodes au corps; j'en ai de tout genre, tant pour dames que pour enfants. Il s'y trouve aussi un grand choix de couvertures de soie oietées et d'autres étoffes élégantes très-bien travaillées, et à très-bon marché. Creolins et jupons oietés, de toutes les couleurs à un très-bas prix.

Stand: **Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

Papiere, Spiegel u. Nürnberger-Waaren.

D. F. Billing aus Nürnberg, der Zeit in Leipzig **10te Budenreihe**, an der Ecke des Rathhauses am Markt (des Hrn. Sellier's Gewölbe) in der Mitte des Durchganges in zwei der größten Gebäuden Nr. 276, 286, 287, und 288, empfiehlt sein gut assortirtes Waarenlager von den modernsten neuesten Spiegeln und reinsten feinsten Spiegelgläsern aller Gattungen, — dann in allen Nürnberger kurzen, Messing-, Stahl-, Eisen-, Eisenbein- und andern Waaren, dann ganz vorzüglich mit einer großen Partie ganz guten weißen Brief-, Post- und Schreibpapieren, farbigen, geblättern und andern Cattun-, Zig-, Post-, Batavia-, Zeichen- und Hauptbücher-Papieren etc. en gros; Ballen- und Riesweise, zu sehr billigem unter den Fabrikpreisen gestellten **limite**, so daß bei solcher starker, vorzüglicher Qualität, (die nicht wie die jetzigen Maschinenpapiere leicht zerreißen) zu äußerst niedrigen Preisen, so daß jeder seiner verehrten Herren Abnehmer zur größten Zufriedenheit bedient werden wird.



Das wahrhaft echte
Eau de Cologne

von
Johanna Maria Farina,

gegenüber dem Aitenmarkt (ohne No.)

zu Kölner Fabrikpreise à Kiste 2, 3 u. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., die einzelne Fl. aber 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie auch desgl. double à 15 Ngr. aus mehreren andern reellen Fabriken in Köln, empfiehlt

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, maison de Paris, Augustusplatz Nr. 2.

Christoph Götze aus Neustadt ^a/_o.

empfehlte Tuche und Winterwaaren in der großen Tuchhalle in der Hainstraße.

Zu geneigten Aufträgen auf **Haartuch zu Reubles**, **Ueberzügen u. Damentöden** (Crinolines), nach Muster aus der Fabrik des Hrn. W. Hef in Hamburg, empfiehlt sich **Carl Schubert,** Comptoir Grimmaische Straße 14.

Cotillon-Orden

in Bronze, neu, schön und billig, pr. Gros und pr. Duzd. bei **Gebrüder Tecklenburg.**

!!! Attention!!! Um außergewöhnlich billig zu kaufen, muß man die Gelegenheit benutzen

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll und muß bis auf das letzte Stück binnen 12 Tagen gänzlich geräumt werden. Dasselbe wird **50 Procent unter dem Fabrikpreis verkauft**

- 1) Cravatten für Herren in allen Sorten à Stück 5 Ngr. bis 1 Thlr., Werth 10 Ngr. bis 2 Thlr.
- 2) Cravatten mit Brustbedeckung, schmal u. breite Form à Stück 15 Ngr. bis 1 5/6 Thlr., Werth 1—4 Thlr.
- 3) Herren: Shawls, echte Lponer halb u. ganz Seide, à Stück 15 Ngr. bis 2 Thlr., Werth 1—4 1/6 Thlr.
- 4) Schlipse zum Selbstbinden und Durchstecken à Stück 15 Ngr. bis 1 2/3 Thlr., Werth 1—3 3/4 Thlr.
- 5) Summitragbänder in 30 Sorten für Herren und Knaben, à Stück 5 Ngr. bis 1 Thlr., Werth 10 Ngr. bis 2 Thlr.
- 6) Taschen: und Halstücher, echt ostindische in schwerer Seide à Stück 20 Ngr. bis 2 Thlr., Werth 1 1/2 bis 4 1/2 Thlr.
- 7) 50,000 Stück Cigarren von einer Auction in Bremen gekauft, das Kistchen von 100 u. 250 St. à 20 Ngr. bis 4 Thlr., Werth 1 1/3 bis 8 Thlr.
- 8) Rasirmesser echt engl., 9) Unterbeinkleider, 10) Negligé: Mützen, 11) Reisetaschen, 12) Uhrketten, 13) Porte monnaie, 14) Cigarren: Etuis u. Briestaschen, 15) Schweizer Keinen Taschentücher. Außerdem besonders

60,000 Gros Stahlschreibfedern,
allerhöchster Vollkommenheit,

sämmtlich von John Mitschels aus London und werden 50 Procent unter dem Einkaufspreis abgegeben, à Gros zu 144 Stück von 2 1/2 Ngr. bis die allerfeinsten à 1 Thlr. Werth 5 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.

Für Damen feinste Gemälde-Brochen in Porzellan

in überraschend großer Auswahl und feinsten echt vergoldeter Barockfassung à Stück 20 Ngr. bis 3 Thlr., Werth 1 1/3 bis 6 Thlr.

Der große Ausverkauf ist einzig und allein nur Grimm. Straße Nr. 17, 1. Etage, dicht neben dem Café français.

E. H. Wiegand,

Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe,

empfehlen den Herren Tuchfabrikanten sein Lager von Angorabärten, Gold- und Silber-Buchstaben, Leisten garn etc.

Herren-Käppchen

in den neusten Façons, als: ungarische, polnische, türkische, gehäkelte und in Stoffen, empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

F. W. Schmidt & Co.

Markt, Stieglitz Hof.

Feine Fahr- und Reitpeitschen

mit Silber-, Neusilber-, Bronze-, Elfenbein- und Bein-Garnituren empfiehlt

G. B. Heisinger,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Argentablech und Drabt in allen Sorten aus der Fabrik der Hrn. Geitner & Comp. in Schneeberg empfiehlt

Friedr. Eduard Schneider,

Hainstraße Nr. 2/340.

So eben empfang ich die längst erwarteten ausgezeichnet festen, geblühten Tassen, so wie dergleichen Kindertassen zu den bekannten billigen Preisen.

Em. Chr. Große, Porzellan- und Steinguthandlung, Markt Nr. 13, (Stieglitz's Hof).

דאס לאמער דעס נעה: אונד סטעקנארעל: פאבריקאנטען

ה. נ. י. י. י.

אויף אונד ליאן

בעפרינעט זיך רייכשטראסע נ. פויק איינע טרעפפע האך

Lager leinener unverfälschter Tisch- und Zwillinghandtücher eigener Fabrik bei **H. Münzner** in der kleinen Fleischergasse Nr. 7. **Joseph Nürnberger** und **Kasper Schmitt** aus Baiern empfehlen ihre Tisch- und Zwillinghandtücher einem hiesigen v. rechten Publicum und Kaufleuten zu den billigen Preisen:

	Thlr.	Ngr.
Ein Stück 30 Ellen Tischtücher 6/4 breit	5	—
Ein Stück 30 Ellen " 5/4 "	3	12
Ein Stück 30 Ellen feine Handtücher Ellen breit	3	—
Ein Stück 30 Ellen " 3 1/2 Viertel breit	2	12
Ein Stück 30 Ellen Zwilling-Handtücher 3/4 breit	1	24
Ein Stück 30 Ellen starke " 3/4 breit	1	10

Unser hiesiger Aufenthalt währt nur noch einige Tage.



Das **Blumenzwiebel-Magazin**

von

Carl Friedr. Rietzschel,

Petersstr. Nr. 41, Hohmanns Hof, erstes Gewölbe,

empfehlen sich mit einer vorzüglichen Auswahl aller Arten **Sarlemmer** und **Berliner Blumenzwiebeln** und versichern bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.



Höchst wichtig für Herren.

50 Procent unterem Fabrikpreise verkauft

**Das erste Berliner National-Herrenkleider-Magazin
von Adolph Behrens aus Berlin**sein in größter Auswahl befindliches Lager der elegantesten, von den neuesten Stoffen und nach den letzten
Pariser Journalen gefertigten **Herren-Anzüge.**Nur durch die vortheilhaftesten Einkäufe ist es im Stande, jeder Concurrnz die Spitze zu bieten, und zu fol-
genden kaum glaublich billigen Preisen fortzugeben:

feine Tuchröcke von 6—12 Thlr.,
feine Tuchmäntel von 8—14 Thlr.,
feine Paletots mit Seide von 7—12 Thlr.,
feine *dito* und à la Sac von 7—8 Thlr.,
Kalmuckröcke und Säcke von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr.,
Griechen-, Spanier- und Kinder-Anzüge sehr billig.

Tuche und Buckskin gefertigt:

Kalmuckröcke von elastischem Duffel von 5—6 Thlr.,
schwere Buckskin-Hosen von 2 $\frac{1}{2}$ —5 Thlr.,
prachtvolle Westen von 1—3 Thlr.,
doppelt wattirte Schlafröcke von 1 $\frac{1}{4}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Schlafröcke in Sammet oder Wolle von 3—8 Thlr.,

Die Menge muß es bringen.

**Das erste Berliner National-Herrenkleider-Magazin von Adolph
Behrens aus Berlin,**

nur Auerbachs Hof, 1. Etage, Eingang links.

Jacob Neustaedter aus Baireuth

in Baiern

empfiehlt Gold- und Silberverzierungen für Theater-, Ball- und Masken-Schmuck,
großer, brillanter Auswahl und billiger Preise.

Brühl im schwarzen Boß, 2. Etage.

Gebrüd. Lewy aus Ratibor,Fabrikanten von feinen lackirten zinnernen Pfei-
fenabgüssen, haben ihr Lager

Auerbachs Hof Nr. 11.

Gebrüder Lewy aus Ratibor,

Fabrikanten von

Gas-Lampen,

lackirten und Metall-Waaren,

haben ihr Lager Auerbachs Hof Nr. 11.

Die Glashandlung

eigener Fabriken

von C. W. Scheffler,

Universitätsstraße Nr. 4,

hält Lager aller Gattungen Hohlglaswaaren.

Das Lager

der Glasfabrik Haidemühl

befindet sich

Peterstraße Nr. 3, Neulands Hof.

Für Blumenfreunde.

Mein Lager Holländischer und Berliner Blumen-
zwiebeln ist nun vollständig assortirt. Die Waare fällt schon
aus, ich empfehle mich damit zu geneigten Aufträgen bestens.
Verzeichnisse werden gratis ausgegeben.

J. S. C. Schumann, Dorotheastraße Nr. 14/112.

Ein zweites Wort von August Seffzig.

Ihr habt's gehört, Ihr habt es schon vernommen,
Daß ich mit meinen Waaren wieder angekommen,
Bereit bin, Euch zu dienen jeder Zeit.
Hört heut ein ander Wort, das also lautet:
So wie Ihr mir seit Jahren schon vertrautet,
Vertraut auch fern-er meiner Billigkeit;
Und mehret sich auch der Concurrenten Zahl,
So falle doch auf mich stets Eure Wahl.

Denn ich werde dieses Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen
suchen und jeden mich Beehrenden mit größter Freundlichkeit
und Billigkeit empfangen in meiner großen **Galanterie-
Waaren-Handlung** am Johannisbrunnen vor dem
Grinmaischen Thore. **August Seffzig.**

Für Blumenfreunde.

C. Krupff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt
sein großes und vollständiges Lager aller Arten von Blumen-
zwiebeln, so wie mehrere neue Sorten Hyacinthen allen Blumen-
freunden bestens, und bemerkt zugleich, daß die schon früher ge-
machten Aufträge zur Abholung bereit liegen.

Fertige Damenmäntel neuer Façon
empfiehlt **C. F. Stein**, St. Fleischergasse Nr. 23 am Bar-
fußpförtchen.

Trockene russische Kernseife
empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt
Sustas Rus, Grinmaische Straße, Nr. 24.

Dritte Beilage zu Nr. 274 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag, den 1. October 1846.

Die geselligen Zusammenkünfte deutscher Gewerbetreibender

finden während der Messe alle Abende von 7 1/2 Uhr an in der Bahnhofstraße (Tscharmannsches Haus, 2 Treppen vom
heraus, Eingang rechts im Hofe oder durch das Café Kell) statt. **Der Ausschuss.**

Georginen-Ausstellung

im
Café Français

von **Carl Schulze** aus Söbteritz.

NB. Heute sind wieder frische Blumen aufgestellt.

Bei **Ferd. Reichardt & Co.** in Berlin ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig, in Leipzig bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Erbauliche und seltsame Historie

von
Nothschild I.,

König der Juden,

von

Satan.

Zweite Auflage.

Preis 5 Ngr.

Dieses Schriftchen, von welchem seit kaum 8 Tagen die erste bedeutende Auflage vergriffen und das in Frankreich in wenig Wochen fünfzehn starke Auflagen erlebt hat, erzählt in prägnanter Kürze die Geschichte des Hauses Nothschild und gefolgt mit scharfen Pfeilen das verderbliche Speculationsystem desselben, welches unter andern auch die Quelle des schauderhaften Ereignisses auf der französisch-belgischen Nordbahn am 8. Juli 1846 geworden. Wer ein lebenswahr gezeichnetes Bild von dem Reiche des „Geldkönigs“ zu haben wünscht, dem wird diese Brochure höchst willkommen sein.

Sechs große Delgemälde, Scenen aus der

Schlacht bei Leipzig

darstellend, und zwar:

- 1) Boniatowsky's Lob, auf Leinwand in vergold. Rahmen 77'' h. u. 95'' br.
 - 2) Napoleon schlafend bei Wachau do. do. 76'' h. u. 95'' br.
 - 3) Schwabenberg überbringt die Siegesnachricht do. 77 1/2'' h. u. 95'' br.
 - 4) Die Erstürmung von Schönfeld do. 77 1/2'' h. u. 95'' br.
 - 5) Die Erstürmung des grimmaischen Thores do. 77'' h. u. 94 1/2'' br.
 - 6) Das Cavalleriegefecht bei Wachau do. 78 1/2'' h. u. 95 1/2'' br.
- sollen billig verkauft werden durch **E. Pönicke & Sohn**, Auerbachs Hof.

Plan der innern Stadt Leipzig

bis an die Vorstädte mit den alten und neuen Hausnummern, desgleichen alle Gasthöfe und benannten Häuser 4 Ngr.

Leipzig, **Schreibers Erben**, Nicolaisstraße Nr. 46.
neben Amtmanns Hof.

Den anwesenden Kunsthändlern

diene zur Nachricht, daß in unserm Verlage eine Karte von **Schleswig-Holstein**, mit Wappen, Emblemen und dem beliebten Liede in der Einfassung sinnreich ausgestattet, und ferner das wohlgetroffene Portrait **Papst Pius des IX.** so eben (Eadenpreis 5 Ngr.) erschienen und bei unserm Commissionair, Herrn **Robert Kriese** in Leipzig (Dauerstraße Nr. 2.) zu haben sind. **Müller & Fernow** in Halle a/S.

Neueste Mess-Cartiecur.

Neueste Mess-Cartiecur.

Gegärths Werke

haben wir einige Exemplare extra vorräthig und verkaufen solche zu dem äußerst billigen Preis von 2 1/2 Ngr. das Stück, Eadenpreis 6 Ngr.

E. Pönicke & Sohn,
Auerbachs Hof.

Ausverkauf. Geschmückte **Papst- & Schachteln** mit Bronze-Riefen sollen, um damit zu räumen, billig verkauft werden. Dieselben eignen sich besonders für Conditoren.

E. Pönicke & Sohn,
Auerbachs Hof.

Von Dr. **H. B. Nischenbachs** Naturgeschichte haben wir einige gebundene Exemplare für 6 Thlr. colorirt abzulassen, Eadenpreis 10 Thlr.

E. Pönicke & Sohn,
Auerbachs Hof.

Neue Neujahrswünsche

für 1847.

9 verschiedene Placets auf einem Bogen

für einen Neugroschen.

Verkäufer erhalten einen bedeutenden Rabatt.
Auerbachs Hof Nr. 18.

**Meine Expedition ist von heute an in der
Painstraße Nr. 3 (Walther'sches Haus), 2 Treppen hoch.**

Leipzig, den 1. October 1846. **Abvocat Max Hoff.**

Anzeige.

Die Blechwärendhändler, deren Stand im **Pöhlner Hof** war, halten jetzt vor dem **Augusteum**, und empfehlen diese **Wagen**.

Don den so schnell vergriffenen
Leinwand-Büchern

ist noch eine kleine Sendung nachträglich angekommen, worunter sich

Hauptbücher und Taschenbücher, sowie auch vergriffen gewesene **unleimte Taschen- und Schreibbücher** von 6 Ngr. pro Duzend an, befinden.

Franz Köhler aus Frankfurt a/D.

Stand 6te Budenstraße, der Engalapothek gegenüber.

Der Verkauf ist nur noch heute und morgen.

Sicherung gegen Diebe u. Einbruch.

Die in Paris erfundenen und in Frankreich, Belgien und England patentirten

Paravols,

welche zeitlich 6 und 5 Thlr. das Stück kosteten, werden jetzt, um diese Erfindung gemeinnütziger zu machen, zu 3 Thlr., echt Pariser Fabrikat verkauft bei

Moris Wünsche hier, Petersstraße Nr. 17, im Gewölbe.

Der Paravol ist ein Percussions-Sicherheitsapparat, mittelst dessen man sein Eigenthum gegen Diebe und Einbruch zu sichern vermag. Dieses Instrument ist von der Größe, daß es in eine Rocktasche gesteckt werden kann. Den Knall desselben kann man nach Belieben stärker oder schwächer machen, ja selbst so verstellen, daß er in fern gelegenen Wohnungen gehört wird.

Auf das von Herrn Schröder in Strehla erfundene und bereits als sehr zweckdienlich bewährte
billige Düngepulver für die Hrn. Oekonomen
 übernimmt Aufträge **Carl Schubert,**
 Comptoir: Grimmaische Straße Nr. 14.

Eine Auswahl nobler Hüte in Sammet und Atlas, elegante Häubchen und Mantillen, nach den neuesten Pariser Modellen gearbeitet, empfiehlt das Puz- und Modewaaren-Geschäft von
G. Hausmann, Hainstraße Nr. 26.

Die
Herren-Kleider-Handlung
 von **Louis Schmidt aus Berlin,**
Barfußgäßchen Nr. 7/181,
 empfiehlt **ohne schreiende Anpreisungen**
 ihr reichhaltiges Lager aufs Beste.

Sämmtliche Kleidungsstücke sind wie auf Bestellung sorgfältig gearbeitet und so äußerst **billig**, daß z. B. für nur **6 Thlr.** schon ein anständiger Tuchrock mit seidnem Futter gegeben wird.

Ein Lager geschmackvoller Hüte und Hauben zu ganz billigen Preisen empfiehlt das Puz- und Modewaaren-Geschäft von
G. Hausmann, Hainstraße Nr. 26.

Westenstoffe

feiner Qualität in Wolle und Seide, neuester Dessins für den Winter, bei **Ferd. Pfefferkorn** aus Ernstthal. Derselbe befindet sich diese Messe wie gewöhnlich im Amtmannshof, jedoch nicht im Durchgang vorn, sondern mitten im Hof, Reichstraße Nr. 6 oder Nicolaisstraße Nr. 45.

W Berückichtigung.

In einer angenehmen Stadt Thüringens ist eine Schnitt-Handlung, mit noch andern Gegenständen verbunden, die sich einer alten festen Kundschaft zu erfreuen hat, aus freier Hand zu verkaufen. Auch hat sie das Recht, Tuche führen zu können. Wer? sagt die Expedition dieses Blattes.

Fünfzig Stück Groslinon

sind billig zu verkaufen bei **Gottlob Müller, St. Dresden.**

Am Königsplatz Nr. 14, 2. Etage,

ist eine Partie theilweis beschädigte englische Pique's u. Westenstoffe unter dem Factura-Preis zu verkaufen.

Billig zu verkaufen ist eine Partie Molton-Piqué bei
E. H. Wiegand,
 Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Pianoforte-Verkauf. Schneller Abreise halber steht ein gutes wenig gespieltes Pianoforte schnell zu dem niedrigen Preis von 64 Thlr. zum Verkauf beim Hausmann **Schreiber** im Paulinum.

Zu verkaufen sind Feilen und Laubsägen von E. Eberle aus Augsburg. Wohnung gr. Fleischerstraße Nr. 16.

Zu verkaufen ist ein vollständiger Leinwandstuhl nebst 2 Geschirren. Das Nähere Neue Straße Nr. 7 beim Hausmann **Sperling.**

Ein Flügel steht zum Verkauf für 28 Thaler bei **G. Fischer,** hinter der Wasserkunst Nr. 8.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter 4-sitziger Jalousie-Wagen mit allem Reise-Zubehör, für den Preis von 200 Thlr. Näheres beim Sattlermeister **Hoppe,** Stadt Wien.

Zu verkaufen stehen mehrere gut gearbeitete Geld-Cassen beim Schlossermeister **Wolter,** Frankfurterstraße Nr. 52/1000.

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte (über 6 Octaven) in Mahagony mit mehrjähriger Garantie in Neuschönefeld, **Wolfs Haus.**

Ein leichter Handrollwagen mit eisernen Axen steht zu verkaufen: **Schützenstraße Nr. 27.**

Pianoforte-Verkauf. Verhältnisse halber ist ein Pianoforte, fast ganz neu, 6 1/2 Octaven mit Metallplatte, nebst einem runden Säulentisch, sehr billig zum Verkauf: **Salzgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.**

Zwei sehr gut construirte Stubenöfen, desgleichen ein Küchenofen, einige Schränke, Schreibschrank u. stehen sofort zum Verkauf: **Windmühlengasse Nr. 29, 1 Treppe im Hofe quervor.**

Pianoforte-Verkauf, dasselbe ist in Mahagony-Gehäuse, 6 1/2 Octaven, mit Metallplatte, steht wegen Mangel an Platz zum Verkauf: **kleine Windmühlengasse Nr. 1, 1 Treppe.**

Ein gut gehaltenes vorstimmiges Pianoforte steht für 46 Thlr. zum Verkauf. **Preußergäßchen Nr. 6, 3. Etage.**

Zu verkaufen stehen zwei große fette Schweine, Rittergut Stötteritz beim Gärtner **Fischer.**

Fette Schweine sind zu verkaufen beim Bäckermeister **Schmidt** in Neuschönefeld.

Eine **Eselin,** welche gut zieht, ist zu verkaufen und das Nähere beim Hausmann **Seine** in d. r. blauen Mäße zu erfahren.

Stroh-Verkauf

bei **Seine,** blaue Mäße Nr. 11.

Zu verkaufen stehen zwei stark: Käufer beim Bäcker **Lösch** in Volkmarisdorf.

Blätter-Tabake

in Partien und im Einzelnen empfiehlt
Theodor Schreckenberger,
 Schützenstraße.

A. W. Behrens jun. in Magdeburg

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum sein so beliebtes

Sauerkraut

in Orkosen eingemacht à 7 Thlr., in Anker à 1 1/6 Thlr. incl. Gebinden, so wie auch beste Schlangengurken, eingemacht à Schock 6 gGr. excl. Gebind.

Neue Holländische Häringe, auf das Vorzüglichste marinirt, mit Pfefferwürstchen, Spargelbohnen, Capern, Perlzwiebeln, eingesehten Pflaumen u. empfiehlt zu 2 1/2 Ngr. pro Stück **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

Neue, echt Russische grüne Zucker-Erbsen,

prima Qualität,

empfiehlt zu billigen Preisen **Christian Friedr. Martin,** jetzt Markt Nr. 13.

8000, 6000, 2500, 1200 und 1000 Thlr. werden gegen Hypothek zu leihen gesucht; desgleichen 4000 Thlr. auf ein hiesiges Haus von wenigstens 9000 Thlr. Werth.

Dr. Hochmuth.

Anzeige für Fabrikanten etc.

Ein Pariser Haus, welches schon in deutschen Artikeln arbeitet, sucht noch einige Fabrikate in Commission zu erhalten, oder deutsche Häuser in Frankreich zu repräsentiren. Dasselbe kann sich hinlänglich wegen Solidität und Reellität ausweisen. Frankirte Adressen sub D. & C. 25. mit Bedingungen etc. nimmt in Leipzig G. E. Schulze, Markt Nr. 9, entgegen.

Wagen-Kauf-Gesuch.

Ein sehr leichter, moderner, einspänniger Kutschwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen sind unter A. Z. 30. poste restante Leipzig baldigst abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes, aber noch gut gehaltenes Billard. Offerten bittet man Brühl Nr. 85 bei J. F. Zangerwisch niederzulegen.

* * * Weinflaschen werden gekauft im Gewölbe Nr. 1029.

Gesucht

werden sofort 4 bis 6000 Thlr. gegen vollständigste Sicherheit und 4% Zinsen auf ein Landgut im Preise zu 9100 Thlr. mit 990 Steuereinheiten zur ersten Hypothek. Leipzig, Reichstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht werden 1000 Thlr. und 2000 Thlr. auf vorzügliche Hypothek. Adv. Alex. Kind, Thomasg. Nr. 5.

Agenturen

in coueranten Artikeln, werden von einem thätigen und umsichtigen Kaufmann für Berlin und Umgegend gesucht auch würde derselbe beständiges Commissions-Lager übernehmen und im Fall es gewünscht wird, einige Tausend Thaler Caution stellen.

Adressen werden franco in der Expedition dieses Blattes unter F. D. erbeten.

Agentur: Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann, in Berlin ansässig, genau die Verhältnisse des Platzes kennend, wünscht für diesen Platz und Umgegend noch einige Häuser als Agent zu vertreten. — Die Artikel wären ihm gleich, da es ihm leicht fällt, sich in jede Branche einzuarbeiten. Die Herren Epahn & Schimmel in Leipzig werden die Güte haben, über seine Solidität und Brauchbarkeit genügende Auskunft zu ertheilen, zugleich auch Adressen unter S. 184. franco in Empfang zu nehmen.

Gesucht wird ein in der Praxis geübter Rechts Candidat gegen gutes Honorar. Näheres bei F. Blume, Königsplatz Nr. 12.

Ein geübter Wachstuch-Drucker und Colorist wird gesucht bei B. Burchardt aus Berlin, Katharinenstraße Nr. 29.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch findet eine Stelle: Universitätsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein reinliches und ordentliches Kindermädchen kann zum 1. October antreten: Petersstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Gesucht wird für die Vormittagsstunden eine reinliche Aufwärterin: Zeiger Straße Nr. 7, 2te Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und jede häusliche Arbeit verrichten kann, wird Verhältnisse halber sogleich zu miethen gesucht: Königsstraße Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen: Gewandgäßchen Nr. 2.

Verhältnisse halber werden zwei Mädchen gesucht: Dresdner Straße Nr. 16.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren sein darf, sich aber auch der Abwartung eines Kindes mit Lust und Liebe unterzieht, wird zum 1. November zu miethen gesucht und ist Näheres Morgens 11 bis Nachmittags 2 Uhr zu erfragen Lange Straße Nr. 1 A, erste Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen. Petersstraße Nr. 24 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 52, im Hofe rechts eine Treppe.

Gesucht wird sogleich ein in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Zu erfragen im schwarzen Bret in der Wirthschaft.

Ein Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, findet einen Dienst: Ulrichsstraße Nr. 58, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Dienstmädchen wird gesucht: Brühl, Rauchwaarenhalle, Hof links 2 Treppen.

Ein Mädchen für die Küche wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Restauration zum bairischen Bahnhofe.

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen bei Madame Schmidt, in der Fleischwaarenbude, Ecke der Ritterstraße.

Ein im Farbenleberfabrikgeschäft praktisch erfahrener Mann (ledig), welcher auch im Kaufmannsfach nicht unbekannt, sucht eine Stelle als Werkführer u. Briefe unter H. K. S. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann mit ehrenvollen Zeugnissen, der in den ersten Handlungen Berlins wie Hamburgs längere Zeit arbeitete und sich auf hiesige bedeutende Häuser bezieht, sucht ein Engagement in einem En gros- oder Fabrik-Geschäft. Am liebsten würde er einen Reiseposten übernehmen.

Hierauf Retirende werden gebeten, ihre gefälligen Anerbietungen unter S. S. in die Expedition dieses Blattes einzureichen.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen aus einer anständigen Familie sucht ein Unterkommen in einem Geschäft zum Verkauf oder als Wirthschafterin, am liebsten auswärts; sie sieht weniger auf Gehalt als auf eine gute Behandlung. Grimma'sche Straße Nr. 10 in der Modewaaren-Handlung zu erfragen.

Gesucht wird für zwei Tage in der Woche eine Aufwartung: Frankfurter Straße Nr. 27, 1 Treppe.

Gesucht

wird zu Ostern ein Familienlogis nebst Garten im Preis zu 100 bis 120 Thlr., wo möglich in der Lauchaer oder Georgenstraße. Das Nähere unter der Adresse G. B. bittet man beim Kaufmann Carl Rast, Schützenstraße, niederzulegen.

Gewölbe, erste Etagen, Hansstände und andere Hand- lungs-Localen in den lebhaftesten Lagen

hab in und außer den Messen fortwährend zu vermieten durch das
Nachweisungscomptoir für Localen von **Ludwig Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19.

Für einen bemittelten und cautionsfähigen Mann wird eine
Wohnung zu pachten gesucht.

Conc. Geschäftsbureau von **G. Floren**, Königsstr. Nr. 17.

Ein geräumiges Messlocal, Gewölbe oder Etage, wird von
Neujahr oder Ostern zu miethen gesucht und bittet man des-
fallsige Offerten, mit Angabe der Localität und des Preises,
H. W. S. poste restante Leipzig adressirt, baldigst abzugeben.
Z

Vermiethung.

Eine große erste Etage, bester Messlage und zu jedem Ge-
schäft wegen seiner großen Räume passend, im neuen Seiten-
gebäude des großen Joachimsthal's, ist sofort billig zu vermieten,
das Nähere beim Hausmann daselbst.

Bekanntmachung.

In meinem am hiesigen Markte belegenen, vormal's Bäck-
meister Thotens Hause, soll die in der untern Etage befindliche
Wohnstube mit Schlafkammer, Küche, Backofen mit Backhaus,
Hof und Stallgebäude, zum Betriebe der Backnahrung von mir
nach Befinden auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Pachtlustige können deshalb mit mir in sofortige Unterhan-
dlungen treten. Delitzsch, den 28. September 1846.

Christ. Friedr. Schmidt.

Wohnungs-Vermiethung.

Die auf der Sommerseite des Brühl's — der Reichsstraße
gegenüber — im „Heilbrunnen“ — befindliche zweite Etage,
nebst Zubehör, aus 24 Piecen bestehend, — worunter 7 Zim-
mer mit 3 Kaminen — ist jetzt oder später zu vermieten und
Näheres daselbst zu erfahren bei dem Besitzer **J. Abberlin.**

Gewölbe-Vermiethung.

Ein Gewölbe im Schuhmacher-Gäßchen ist von Neujahr
und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere in demselben
Nr. 7 zu erfragen bei **Crust Wilh. Heisterberg**
aus Freiberg.

Zu vermieten

ist sofort die **erste Etage**, Reichsstraße Nr. 12, ganz,
oder in **zwei Abtheilungen** und daselbst zu erfragen.

Mess-Vermiethung in Frankfurt a/D.

Zur bevorstehenden Martini- und folgende Messen sind im
Hause am Markte und Junkerstraßen-Ecke die beiden Verkaufs-
Localen in der Belle-Etage, welche bisher von den Hrn. Schwabe
& Sobert und von den Herrn J. Hargraves benutzt worden
sind, anderweitig zu vermieten. Näheres bei den Herren
Krauske & Co. aus Berlin im Salzgäßchen zu erfragen.

Gewölbevermiethung in Frankfurt a/D.

Ein großes Gewölbe am Markte und Junkerstraßen-Ecke ist
zur bevorstehenden Martini- und folgende Messen zu vermieten.
Auskunft über die Vermiethung geben die Herren **Krauske
& Comp.** aus Berlin im Salzgäßchen.

Zu vermieten ist eine gesunde freundliche Stube für
eine solide Person und sogleich zu beziehen: Reudnitz, Leipziger
Gasse Nr. 199, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Ostern k. J. ab in **Hoymann's**
Hof ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage.
Dr. Schmidt.

Messvermiethung.

Eine Stube: Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Messlocal in Frankfurt a. d. O.

Zur bevorstehenden und folgenden Messen ist in Frankfurt
a/D. ein Gewölbe am Markte, Bischofsstraße Nr. 16 zu ver-
mieten. Näheres Auskunft ertheilt in Leipzig während der Messe
Herr **Julius Baswig** aus Berlin, Hainstraße Nr. 26. —
In Frankfurt **C. C. Baswig.**

Gewölbe-Vermiethung.

Ein freundliches Gewölbe nebst heller Schreibstube, in guter
Lage, soll außer den Messen vermietet werden. Adressen mit
E. L. O. Nr. 1. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein freundliches Familientogis voen heraus ist für 48 Zhr.
diese Michaelis zu vermieten: Burgstraße Nr. 22, parterre.

Zu vermieten ist 1 Stube mit Kammer, Aussicht auf
die Promenade, sogleich zu beziehen. Näheres Poststr. 20, 2. Et.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer
in der großen Fleischergasse Nr. 16, im Hofe links 2 Treppen.

Messvermiethung. Ein Verkauflocal für nächste und
folgende Messen, Brühl, Kraft's Hof, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit Kammer mit
1 oder 2 Betten: Petersstraße 28/55, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist die 2te Etage im Hinterhof der Stadt
Wien, für den Preis von 60 Zhr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Bett bei
anständiger Familie, an einen soliden Herrn von der Handlung:
Frankfurter Straße Nr. 995, 2 Treppen.

Messvermiethung.

Nach für diese und nächstfolgende Messen sind billige und
freundliche Localen zu vermieten: große Windmühlenstraße Nr. 6,
im weißen Hirsch parterre links.

Offen sind ein paar Schlafstellen mit Kost, bei Witwe
Lücker, Hainstraße, Nr. 4.

Eine helle Stube mit freundlicher Aussicht, gut meublirt
nebst Bett, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Kreuz-
straße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche, gut meublirte
Stube mit oder ohne Bett: Dresdner Straße Nr. 30, 3 Treppen.

Gewölbevermiethung.

Das kleine Gewölbe in Nr. 12 der Reichsstraße ist außer
den Messen sofort zu vermieten.

Leipzig, am 1. Octbr. 1846.

Dr. Martens.

Messvermiethung.

Ein freundliches Wohnzimmer mit Schlafkammer und 2 Betten
in der 2. Etage bester Messlage ist Umstände halber noch für
gegenwärtige Messe sehr billig zu vermieten. Näheres Grim-
maische Straße Nr. 5-8, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren: Hain-
straße Nr. 17, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich ein gut meublirtes Stübchen:
Zeiger Straße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Ein gut meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafstube ist zu
vermieten an einen oder zwei Herren: Frankfurter Straße
Nr. 54, dritte Etage.

Europäische Börsenhalle.

Während dieser Messe jeden Abend Concert.

Anfang 7 Uhr.

Entree für Nichtmitglieder 2¹/₂ Ngr.

Damen können unentgeltlich eingeführt werden.

Hente Concert im Café Français.

Wiener Saal.

Heute von 7 Uhr an stark besetzte Concerte und nach Beendigung derselben Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
das Musikchor von **Julius Sapichsch.**



Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung
wird

C. G. GREEN
aus London

die Ehre haben seinen prächtigen neu-
construirten Luftballon nebst Gondel
und Zubehör, so wie einen von ihm
neu verbesserten Fallschirm auf einige
Tage bis zur Ascension, im Saale
des Schützenhauses zu zeigen und
zu der nöthigen Erklärung gegenwärtig
zu sein. Dieser schöne Ballon ist von
abwechslend purpur- und goldfarbigem
Seidenzeuge aus in Italien besonders zu
diesem Zwecke verfertigter Seide erbaut,
hat 120 Fuß Umfang, ist 42 Fuß hoch,

37 Fuß breit und enthält 30,000 Cubikfuß. Die Länge vom
Boden der Gondel bis zur Spitze beträgt 60 englische Fuß und
übertrifft an Größe alle bis jetzt auf dem Continent gebrauch-
ten in hohem Grade.

Der Eintrittspreis ist 5 Ngr.

Kinder zahlen die Hälfte.

Der Ballon ist im erleuchteten Saale bis 9 Uhr
Abends zu sehen.

Vorläufige Anzeige.

Zauber-Theater.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird Prof. F. Becker
bei seiner Rückreise von Constantinopel allhier in dem dazu neu
erbauten, Zaubertheater am Roßplatz seine großen brillanten

Kunstvorstellungen

aus dem Reiche der natürlichen Magie und ägyptischen Zauberei,
verbunden mit equilibristischen Spielen, ausgeübt von seinem
Sohne **Rudolph**, so wie auch die beliebten Nebelbilder (dis-
solving views) zu geben die Ehre haben.

Das Nähere besagen die Anschläge eitel.

Kunst-Anzeige.

Im großen Zauber- und Athleten-Theater auf
dem Roßplatz in der mit der französischen Fahne vorzierten Bude
werden täglich drei Vorstellungen mit den schönsten Abwechse-
lungen gegeben; die erste derselben beginnt um 4, die zweite
um 6 und die dritte um 8 Uhr. Das Nähere besagen die
Anschläge. Einem recht zahlreichen Besuch stehen entgegen

Professor **Carl Loepfer**,
Dasquale Ferralli, prem. Athlet.

Heute Abend-Vergnügung im Salon Moritzstraße Nr. 2.
Serrmann Friedel.

Schreiber- Automat.



Die drei Automaten des Jaquet Droz, die
optischen Illusionen und die galvanischen Ex-
perimente, verbunden mit kurzen Vorträgen des
Optikers **Martin**, können täglich von des
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr gesehen
werden in der dazu erbauten Bude auf dem
Königsplatz.

Martin & Bourquin,
Optiker und Mechaniker aus Amsterdam.

Leipziger Salon heute Abend Stunde.

TIVOLI.

Extra-Concert

Morgen Freitag den 2. October.

Zur Aufführung kommen unter andern: Variationen für die
Baß-Violine und großes Potpourri von Gungl:

Alte und neue Zeit.

Das Nähere im morgenden Anzeiger.

Große Funkenburg.



Heute Donnerstag den
1. October ganz launig-
musikalische Abendunter-
haltung, wobei die neue-
sten Wiener Lieder vorge-
tragen werden. Bittet um
gütigen Besuch **J. Frey**.

Anfang 8 Uhr Entree 2¹/₂ Ngr.

Morgen Freitag **Schermann's Kaffeegarten.**



Heute Donnerstag werden die österreichischen
Nationalsänger **Baldes** und **Frau** sich
in meinem Local in launigen Sängern pro-
duciren.

Herzog's Restauration,
Ecke des Brühls u. des Theaterplatzes.

Anfang präcis 7 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Concert.

Donnerstag den 1. October von dem bekannten Tyroler-Sän-
ger **M. Schattinger** und dessen Gesellschaft **F. L.** und
Salla in **Schermann's Kaffeegarten.**

Anfang 7 Uhr Entree 2¹/₂ Ngr.

Wiener Saal.

Zu dem heutigen Concerte ladet zu warmen und kalten Spei-
sen, Kuchen, so wie guten Bierem ergebenst ein

J. C. v. v. Schneider.

Die Post-Restaurations

empfehlte sich zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen und Getränken. Für prompte und billige Bedienung werde ich jederzeit Sorge tragen. **G. Siefinger.**

Die Restauration von Hugo Werthmann

(Hainstrasse, Joachimsthal)

empfehlte heute früh 9 Uhr seinen Speckkuchen.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir fortwährend Mittags von $\frac{1}{2}$ 12 bis 1 Uhr und Abends à la carte gespeist wird, so wie vorzüglich gutes Dresdner Feldschlößchenbier, à Töpfchen 13 Pf., zu haben ist bei **C. Dürr, Burgstraße.**

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Karpfen (polnisch) mit Weintraut.

HOTEL GARNI

(Thomasstichhof)

zeigt hiermit ergebenst an, daß zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird und empfehle Groß-Zeibler Lagerbier von vorzüglicher Güte. Um gütigen Besuch bittet

Schladiß.

Gesang-Unterhaltung

heute Donnerstag im Joachimsthal bei **Hrn. Werthmann**, von dem Oesterreich-Steuerischen Sänger **C. Fischer.**

Anfang 7 Uhr.

Schröders Restauration,

Neumarkt Nr. 12.

Zu der heute Abend stattfindenden musikalischen Unterhaltung laden ergebenst ein

die Geschwister **Drechsler.**

Brose's Restauration.

Heute den 1. October eine ganz launige musikalische Abendunterhaltung, wobei nebst den Concert- und Opern-Piecen der Sänger und Komiker **Josef Luma** die neuesten Wiener Gesänge, so auch die Nachahmung des Fagott und Piccolo ohne Instrument vorgetragen wird. Um zahlreichen gütigen Besuch bittet **Carl Bunzmann**, absolvirter Bögling des Prager Conservatoriums sammt Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr.

In Stötteritz alle Tage
frisches Gebäck. **Schulze.**

Großer Kuchengarten.

Heute Donnerstag

Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Gustav Sobl.

Heute Abend zu Karpfen polnisch ladet ergebenst ein **C. Dürr, Burgstraße.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Wilhelm Leine, Hospitalstraße Nr. 11.**

Heute **Mey's Kaffeegarten.**

C. Schirmer.

Verloren.

Am 29. September eine goldene Broche mit einem auf emaille gemalten Bilde, einen Engelkopf darstellend. Dem Finder bei geneigter Abgabe im Geschäftstokal der Herren **Th. Kettebeil u. Comp. am Markt** — auf Verlangen eine angemessene Belohnung.

Entlaufen

ein weiß und schwarzes Wachtelhündchen auf den Namen „**Cabrion**“ hörend; der redliche Besitzer wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung **Hotel de Baviere Nr. 65** abzugeben.

Verloren wurde am 29. huj. ein leinenes Taschentuch, weiß gestickt, in den Mittagsstunden; wer es **Lauchaer Straße Nr. 15, 2 Treppen** zurückbringt erhält eine angemessene Belohnung.

Wo ist hier Eselsmilch zu haben?

Offerten nimmt die Expedition an.

Gratulation.

Dem Fräulein **B. v. M.**

von dem namenlosen Bekannten.

Augustchen gratuliert zum heutigen Wiesenfest von ganzem Herzen **G.**

Wie viel Sie zu leiden haben, weiß ich wohl; aber ich kenne Sie nicht. Bitte um Antwort.

Die von einem Unbekannten per Stadtpost übersandten beiden Bücher nebst anonymen Zeilen können je eher je lieber wieder abgeholt werden. Möge der Absender sein Geld für nützlichere Zwecke verwenden.

Bei seiner Abreise von hier sagt ein herzliches Lebewohl

F. Schwarz.

Da Leipzigs edle Bewohner und andre wohlgesinnte Messfremde mich **armen blinden Mann** seit vielen Jahren während den Messen beim Absingen von Liedern, die sich unter Begleitung einer Drehorgel auf meinen traurigen Zustand beziehen, so gütigst unterstützten, wofür ich allen meinen innigsten Dank darbringe, so wage ich dieselben zu bitten, da ich jetzt durch heftiges Brustleiden das Singen ganz einstellen und mich nur einzig und allein auf meine Drehorgel verlassen muß, auch ferner meiner bei den Klagetönen meiner kleinen Orgel menschenfreundlichst und gütigst zu gedenken. **Joh. Fr. Hensel**, früher Schneidermeister in Lommahsch, jetzt seit 17 Jahren gänzlich erblindet.

Für die von so vielen Seiten mir zugetommenen Beweise der Liebe zu meiner seligen Frau, als auch der herzlichsten Theilnahme an meinem herben Geschick, statte ich hiedurch meinen innigsten Dank ab. Sie haben viel zur Linderung meines Schmerzes beigetragen. Leipzig, am 30. Sept. 1846.

F. M. Galle, D. Postamt-Secretär.

D. P. — Lindenau. — Felsenkeller.

Astronomische Gesellschaft.

Freitag den 2. October Abends 7 Uhr Sitzung. Bei hellem Himmel Jahrs Sternwarte.

Gestern Abend entschlief sanft nach langem Leiden unser guter Gatte und Vater, der Prof. Dr. med. **Moriz Gasper**. Allen theilnehmenden Freunden und Verwandten zeigen dies hiermit an

Leipzig, den 30. September 1846.

Ottillie Gasper, geb. Kretschmann,
Marie Gasper.

Heute Abend nach acht Uhr entschlief sanft und nach kurzem Krankenlaage unser Vater und Schwiegervater, der Gasthofbesitzer **Carl Friedrich Schmidt** zu Schleuditz, im seinem 69. Jahre, welchen Trauerfall wir hierdurch ergebenst anzeigen.
Leipzig, den 29. Sept. 1846.

Friedrich Wilhelm Müller,
Ernestine Müller, geb. Schmidt.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 11 $\frac{1}{2}$ ° R.

Einpassirte Fremde.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Ludwig von Baiern nebst Gefolge, von Dresden, im Hotel de Prusse.

Arnold, Fabr. v. Gotha, deutsches Haus.
Alba Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
Alexander, Kfm. v. Brüssel, Thomasgäßchen 6.
Appel, Kfm. v. Hildesheim, Reichstraße 55.
Krnz, Kfm. v. Köln, Brühl 89.
Alberg, Kfm. v. Ahlen, Reichstraße 13.
Brömel, Fabr. v. Arnstadt, Hainstraße 22.
Bergmann, Kfm. v. Werna, Hall. Straße 5.
Böhle, Kfm. v. Jsenburg, H. Fleischerg. 16.
Brüggemann, Kfm. v. Greifswalde, Goldbahnsg. 8.
Bachmann, Fabr. v. Arnstadt, Brühl 15.
Barloß, Fabr. v. Montjote, Hall Gäßch. 9.
Brandeis, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.
v. Bärenstein, Frau, v. Barchau, und
Bettuch, Def.-Rath, v. Pölzig, deu. Haus.
Burtner, Kfm. v. Leobschütz, gr. Fleischerg. 8.
Burmann, Kfm. v. Sonnenwalde, und
Berger, Dekon. v. Waldenburg, St. Dresden.
Bachmann, Kfm. v. Zeitz, Stadt Dresden.
Beyer, Fabr. v. Ernstthal, Reichstraße 40.
Beyer, Kfm. v. Dresden, und
Bose, Kfm. v. Naumburg, Stadt London.
Bormann Kfm. v. Berlin, und
Breyer, Kfm. v. Zwickau, Rheinischer Hof.
Bott, Kfm. v. Jereu, Stadt London.
v. Berleppich, Frau, v. Naumburg, und
Bornemann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Brazowa, Kunsth. v. Dresden, Petersstr. 8.
Bäcker, Juw. v. Prag, Salzgäßchen 1.
Borchmann, Kfm. von N.-Kappin, Thomas-
Kirchhof 20.
Böddinghaus, Kfm. v. Börde, St. Hamburg.
v. Beuß, Frau, v. Thorsfeld, und
Böhmig, Kfm. v. Grimma, St. Hamburg.
Boß, Kfm. v. Oberweissbach, H. Fleischerg. 6.
Bergner, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 5.
Bener, Fabr. v. Harnitzen, Katharinenstr. 7.
Berger, Kfm. v. Holzminden, und
Briß, Kfm. v. Gladoach, Palmbaum.
Bogenhard, Kfm. v. Erfurt, Petersstraße 7.
Bertiner, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßch. 14.
Baroît, Apoth. v. Lengenfeld, St. Berlin.
Bauer, Juw. v. Hanau, und
Berndt, Fabr. v. Gersbach, Brühl 28.
Brecht, Fabr. v. Weimar, Thomasgäßchen 8.
Cristoph, Fabr. v. Neus-Eibau, und
Cohn, Rauchh. v. Lissa, Brühl 28.
Cohn, Kfm. v. Berlin Brühl 12.
Cohn Kfm. v. Etzsburg, Brühl 51.
Cohn, Kfm. v. Berlin, H. Fleischergasse 10.
Cramer, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 9.
Cohn, Kfm. v. Lignitz, Brühl 52.
Christoph, Fabr. v. Citau, Katharinenstr. 9.
Cordes, Kfm. v. Holzminden, Palmbaum.
Claus, Kfm. v. Hohenstein, Burgstraße 17.
Caron, Kfm. v. Bremen, Halleische Straße 12.
Cohn, Kfm. v. Drensfurth, Brühl 77.
Cohn, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistraße 21.
Cronheim Kfm. v. Stettin, Reichstraße 28.
Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 20.
Cahner, Kfm. v. Brückenaue, gr. Fleischerg. 4.
Döbner, Kfm. v. Barcha, Nicolaistraße 15.
Deegen, Blumenh. v. Köstritz, Klostersg. 14.
David, Kfm. v. Joritz, Brühl 53.
Davidsohn, Kfm. v. Danzig, Brühl 55.
Denecke, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 1.
Dietel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
Donath, Vott.-Collect. v. Dresden, Brühl 75.
Dressel, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Dichhof, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 10.

v. Drenthahn, Leutn., v. Düben, und
Dittmar, Kfm. v. Nordhausen, Hotel de Bav.
Dreyer, Missionär v. Bittingen, Rhein. Hof.
Diesel, Kfm. v. Jereu, und
Danneberg, Kfm. v. Egelu, Stadt London.
Disse, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Emden, Kfm. v. Hambu g, Reichstraße 23.
Ernesti, Obes. v. Stuhm, St. Frankfurt.
Eisenstuck, Part. v. Annaberg, Rheinischer Hof.
Ellon, Kfm. v. Raguhn, Stadt London.
Engert, Kfm. v. Kreuznach,
Esche, Kfm. v. Kopenhagen, und
Eugelmann, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Bav.
v. Engel, Oberst, v. Dresden, Hotel de Prusse.
Freudenthal, Kfm. v. Inowracław, Nicolaistr. 19.
Franz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.
Frey, Kfm. v. Frankf. a/M., Hainstraße 30.
Flatter, Fabr. v. Pölnitz, Brühl 69.
Fränkel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
Frank, Kfm. v. Pottensen, Brühl 79.
Falke, Kfm. v. Hohenstein, Reichstraße 49.
Floh, Fabr. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 79.
Fischer, Kfm. v. Basel, und
Frische, Kfm. v. Hanau, Hotel de Baviere.
Friebel, Kfm. v. Bittau, Stadt Riesa.
Frohnhausen, Kfm. v. Ulrich, Hall. Str. 7.
Feldhoff, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 40.
Fauß, Kfm. v. Barmen, Hall. Str. 8.
Fehrmann, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 28.
Fellinger, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.
Falk, Kfm. v. Frauenth, 3 Könige.
Föstemann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Glänec, Kfm. v. Ulm, deutsches Haus.
Grimm, Kfm. v. Gera, und
Gernhardt, Kfm. v. Goalfeld, St. Dresden.
Grete, Bürgermstr. v. Bo. sfelde, Et. London.
Goldschmidt, Kfm. v. Glogau, Stadt London.
v. Grünberg, Kammerh., v. Pölnitz, P. de Bav.
Gerbert, Bez.-Steuerer., von Dipoldiswalde,
Stadt Riesa.
Gleichmann, Pharmac. v. Hildburghausen, und
Girschik, Kfm. v. Augustsburg, St. Gotha.
Grüner, Fabr. v. Gera, und
Gronau, Kfm. v. Gollberg, Stadt Gotha.
Geberlin, Lehrer v. Chemnitz, Hotel de Saxe.
Goldberg, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
Gutmann, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischerg. 19.
Göpe, Fabr. v. Glauchau, Salzgäßchen 7.
Goldland, Kfm. v. Löbau, Nicolaistraße 19.
Gers, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 8.
Gottschalk, Kfm. v. Bischofsburg, Nicolaistr. 31.
Gerlach, Kfm. v. Salzwedel, Burgstraße 4.
Heine, Banq. v. Bitterburg, gr. Fleischerg. 20.
Häfel, Kfm. v. Mitau, Hainstraße 25.
Hensel, Kfm. v. Gr.-Wanzleben, Petersstr. 41.
Hättig, Fabr. v. Mittelteutensdorf, Brühl 88.
Herrmann, Fabr. v. Neugersdorf, Neukirch. 12.
Hedenbach, Kfm. v. Barmen, Brühl 8.
Hirsch, Kfm. v. Gollub, Ritterstraße 17.
Hartung, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 12.
Heller, Kfm. v. Leipzig, Halleische Str. 14.
Hennicke, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
Hiltroy, Kfm. v. Aachen, Frankf. Straße 59.
Heyroth, Kfm. v. Magdeburg, Rhein. Hof.
Heucke, Kfm. v. Egelu, Stadt London.
Hib, Kfm. v. Basel, und
Hauser, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
Hedenus, D., v. Dresden, Hotel de Saxe.
Hauser, Kfm. v. Grefeld, Petersstraße 13.

Hoff, Kfm. v. Ostrowo, Katharinenstraße 18.
Hamburger, Kfm. v. Marktbreit, Brühl 6.
Hahn, Archit. v. Dresden, Hotel de Prusse.
Herz, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 25.
Hellerriegel, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
Hendle, Kfm. v. Wien, Brühl 64.
Hirschauer, Kfm. v. Smünd, Klosterstraße 4.
Happach, Kfm. v. Neustadt, und
Hohm, Kfm. v. Stockholm, Stadt Gotha.
Häbler, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 60.
Hildebrandt, Frau, v. Zeitz, grüner Baum.
Hillinghaus, Kfm. v. Barmen, und
Hofmeister, Redacteur v. Gera, P. de Russe.
Heller, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 25.
Hirschfeld, Kfm. v. Hohenems, Reichstraße 36.
Henkel, Fabr. v. Dresden, Thomasgäßchen 8.
Holzer, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
Harung, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 18.
Hermannssohn, Kfm. v. Wohlau, Brühl 55.
Heinemann, Kfm. v. Oberweissbach, H. Fleis-
chergasse 6.
Häfner, Koffh. v. Luda, Koffplatz 8.
Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, H. Fleis-
chergasse 13.
Hrebst, Kfm. v. Neuselwitz, Böttchergäßchen 7.
Hagen, Kfm. v. Nürnberg, Markt 17.
Herrmann, Fabr. v. Werdau, Katharinenstr. 5.
Hübner, P. stor v. Rennerstorf, Querstraße 5.
Hörer, Kfm. v. Neukirchen, Palmbaum.
Hoffmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.
Hentle, Kfm. v. Fürth, Brühl 12.
Huber, Kfm. v. Frankf. a/M., Barfußg. 7.
Jagor, Part. v. Berlin,
Janke, Kfm. v. Bielefeld, und
Jorterne, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Junker, Kfm. v. Baruth, Stadt Dresden.
v. Jagow, Major, v. Berlin, Stadt Rom.
Jacobi, Kfm. v. Marienwerder, Salzgäßchen 1.
Jöbies, Kfm. v. Rhendt, Kranich.
Jemler, Kfm. v. Weisenfels, St. Frankfurt.
Jülers, Fabr. v. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
Jähnert, Fabr. v. Untehaus, Nicolaistr. 51.
Junghanns, Fabr. v. Delitzsch, Brühl 14.
Kerte, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
Kunze, Fabr. v. Scheibenberg, Hainstraße 16.
Kwiatkowski, Kfm. v. Krakau, Kath. virenenstr. 13.
Köster, Fabr. v. Schönheide, gr. Fleischerg. 25.
Kottig, Uhrm. v. Zug, Brühl 3.
Kreiß, Kfm. v. Stollberg, goldnes Weinsäß
Körner, Rauchh. v. Prag, Brühl 68.
Krakau, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.
Kländer, Kfm. v. Pr.-Minden, Hainstraße 4.
Knöfel, Kfm. v. Sagan, weißer Schw. n.
Krell, Moler v. Casfeld, H. Fleischergasse 20.
Klemm, Kfm. v. Reichenbrand, Reichstraße 3.
Klemm, Fabr. v. Wausen, Nicolaistraße 51.
Kreide, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
Kaufmann, Juw. v. Cassel, Brühl 28.
v. Kalitsch, Kammerh., v. Rühnisch, Hotel de
Prusse.
Kuhn, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 36.
Köhler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.
Kostelecky, Fabr. Dir. v. Dresden, gr. Baum.
Königsdorfer, Hofadv. v. Altenburg, Münch.
Hof.
Kunze, Fabr. v. Harnitzen, Brühl 77.
Knuffler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Künzel, Kfm. v. Dresden, blaues Koff.
Koch, Kfm., und
Kotte, Def. v. Dresden, deutsches Haus.

- Adner, Kfm. v. Lichtenstein, goldner Hahn
 Kenn, Part. v. London, Stadt Rom.
 v. Kiserff, General v. Petersturg, Rh. Hof.
 Krok, Restaurateur v. Berlin,
 Kramle, Rent. v. London, und
 Klesfeld, Buchh. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kubick, Kfm. v. Göttingen, alte Burg 9.
 Lehmann, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.
 Ludwig, Fabr. v. Neuenau, Katharinenstr. 9.
 Levin, Kfm. v. Brüssel, Thomaskgäßchen 8.
 Lögner, Kofhldr. v. Cassel, Kopfplatz 8.
 Löffig, Fabr. v. Ernstthal, Rosenkranz.
 Landgraf, Kfm. v. Bieslar, und
 Lemme, Fabr. v. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig, Stadt Wien.
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 84.
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Landgraf, Kfm. v. Genthin, Burgstraße 4.
 Lochmann, Kfm. v. Meerane, Katharinenstr. 16.
 Lewy, Kfm. v. Schönlanke, unterer Park 4.
 List, Tuchm. v. Kirchberg, kl. Fleischergasse 1.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 38.
 Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 11.
 Lohse, Fräul., Dresden, Neumarkt 40.
 Löffler, Tuchm. v. Hohenstein, Neumarkt 42.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 25.
 Leonhardt, Kfm. v. Magdeburg, Münch. Hof.
 Landau, Kfm. v. Berlin, blaues Hof.
 Lyon, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Landerer, Kfm. v. Barcelona, Stadt Rom.
 Lucius, Kfm. v. Erfurt, Rheinischer Hof.
 Löwy, Kfm. v. Frankfurt a/D., St. London.
 v. d. Lippe, Lieutn., v. Daben, und
 Edgmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Meyer, Hofpianist v. Kopenhagen, und
 Müller, Concertmstr. v. Braunschweig, großer
 Blumenberg.
 v. Möllendorf, Domdechant, von Merseburg,
 deutsches Haus.
 Mathes, Kfm. v. Kraßdorf, braunes Hof.
 Weisner, Kfm. v. Schönau, Stadt London.
 Meyer, Gbes. v. Dresden, Rheinischer Hof.
 v. Walschütz, Part. v. Naumburg, Hotel de
 Baviere.
 Moser, Fabr. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 May, Fabr. v. Mäuchenberndorf, Reichstr. 28.
 Mittelmann, Kfm. v. Schmiedeberg, Reichstr. 18.
 Müller, Kfm. v. Dresden, und
 Mahla, Fabr. v. Remsa, Münchner Hof.
 Mengin, Fabr. v. Erlangen, Petersstraße 13.
 Merker, Uhrm. v. Neubrandenburg, St. Berlin.
 Metzger, Fabr. v. Hohenstein, Rosenkranz.
 Mortier, Kfm. v. Venedig, Katharinenstr. 9.
 Marr, Kfm. v. Göttingen, Brühl 68.
 Meißner, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 86.
 Menge, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
 Merlich, Fabr. v. Dresden, Thomaskgäßchen 8.
 Mannheim, Juw. v. Fürth, Brühl 61.
 Münch, Kfm. v. Hof, Neumarkt 5.
 Mosauer, Kfm. v. Königsberg, Brühl 77.
 Meyer, Kfm. v. Soltau, Brühl 65.
 Moritzsohn, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 3.
 Markert, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 77.
 Marsson, Kfm. v. Wolgast, Universitätsstr. 21.
 Muster, Tuchm. v. Oschatz, Neumarkt 42.
 Nachmann, Kfm. v. Beeskow, Brühl 53.
 Neumann, Kfm. v. Neubrandenburg, und
 Nehmer, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
 Naumann, Gbes. v. Malna, Rheinischer Hof.
 Natanson, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Nigische, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 4.
 Oppermann, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Dr o., Fabr. v. Reichenbach, Neumarkt 9.
 Dyme, Kfm. v. Annaberg, und
 Oeffmann, Kfm. v. Uelzen, Hotel de Bav.
 v. Oppen-Schild, Frau, v. Kiel, St. Rom.
 Otheloh, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M. Brühl 3.
 Deher, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
 Oschag, Kfm. v. Schönheide, St. Frankfurt.
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Pöschel, Kfm. v. Frankf. a/D., Hall. Gäßchen 7.
 Poser, Fabr. v. Mäuchenberndorf, Brühl 14.
 Pester, Kfm. v. Limbach, Nicolaisstraße 51.
 v. Posadowski, Offic., v. Berlin, St. Wien.
 Pöppenberger, Kfm. v. Böttingen, St. Berlin.
 Prediger, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.
 Poll, Kfm. v. Braunschweig, und
 Poll, Kfm. v. Forst, deutsches Haus.
 Pöpsel, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.
 Pfeiffer, Pharmaceut v. Döppeln, und
 Peters, Kfm. v. Wien, Rheinischer Hof.
 Peters, Kfm. v. Perleberg, Stadt London.
 Poppe, Kfm. v. Artern, 3 Könige.
 Quentel, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 v. Rohrscheidt, Hauptm. v. Zwickau, deut. Haus.
 Renkewitz, Missionair v. Schellenberg, Rh. Hof.
 Richter, Kfm. v. Berlin, St. London.
 v. Reinhardt, Excell., Gesandt. v. Berlin, u.
 Richter, Kfm. v. Eilenburg, Hotel de Bav.
 Raddag, Kfm. v. Rosock.
 Rosen, Banq., und
 Radkowski, Kfm. v. Warschau, P. de Bav.
 Ranniger, Fabr. v. Altenburg, Salzgäßchen 1.
 Reinglas, Kfm. v. Jüterburg, Nicolaisstr. 4.
 Ranacher, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 v. Ruckteschel, Lieutn., v. Abo' Brühl 3.
 Reifentier, Kfm. v. Menden, gr. Fischgr. 20.
 Rößler, Fabr. v. Zeulenroda, Brühl 69.
 Raich, Kfm. v. Minden, kl. Fleischergasse 15.
 Reichshild, Kfm. v. Simmern, Hainstraße 6.
 Reich, Kfm. v. Lenzen, Schützenstraße 4.
 Reuter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 13.
 Riegel, Porzellanmaler v. Gera, Thomaskg. 8.
 Rosenberg, Silberh. v. Berlin, Brühl 25.
 Rodenberg, Kfm. v. Weiden, Hall. Gäßchen 4.
 Ricker, Fabr. v. Prag, Thomaskgäßchen 10.
 Rosenow, Kfm. v. Straßburg, Hall. Str. 13.
 Reichelt, Fabr. v. Neugersdorf, Katharinenstr. 5.
 Reich, Kfm. v. Schmalkalden, Grimm. Str. 1.
 Rosenthal, Kfm. v. Böttingen, Nicolaisstraße 11.
 Rosendorf, Agent v. Berlin, Brühl 25.
 Rößler, Kfm. v. Bollgast, Brühl 70.
 Rath, Kfm. v. Meseritz, Nicolaisstraße 18.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 10.
 Schiller, Fabr. v. Ronneburg, Reichstraße 2.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 12.
 Stübchen, Fabr. v. Erfurt, Sewandgäßchen 4.
 Schönfeld, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstr. 31.
 Seifert, Tuchm. v. Schwiebus, kl. Fischgr. 4.
 Stensch, Kfm. v. Frankf. a/D., Brühl 58.
 Schwotton, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.
 Schiefner, Kfm. v. Helsingfors, gr. Fischgr. 3.
 Schlingner, Kfm. v. Brestau, Hainstraße 5.
 Stoppelberg, Gbes. v. Zborna, Grimm. Str. 31.
 Selenger, Kfm. v. Halle, Nicolaisstraße 20.
 Spengler, Fabr. v. Grimmschau, Reichstr. 3.
 Stursberg, Fabr. v. Kenner, Hainstraße 20.
 Salz, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Schnörr, Fabr. v. Scheibenberg, Markt 14.
 Schneegast, Kfm. v. Sonneberg, Neumarkt 12.
 Salomon, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 34.
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergäßchen 10.
 Simon, und
 Schenk, Afl. v. Lengenfeld, gr. Fleischerg. 18.
 Schmidt, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 5.
 Starke, Kfm. v. Lengenfeld, Theatergasse 7.
 Schmitt, Kfm. v. Altenburg, Markt 14.
 Stockmann, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 55.
 Sternberg, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Süßmann, Kfm. v. Halberstadt, und
 Schiefinger, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 85.
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Markt 8.
 Schulz, Kfm. v. Lenzen, Burgstraße 5.
 Schröder, Kfm. v. Sonnenwalde, und
 Sippach, Kfm. v. Adorf, Stadt Dresden.
 Sidt, und
 Schönsuß, Fabr. v. Treuen, und
 Störi, Fabr. v. Ernstthal, Reichstraße 40.
 Schmidt, Postkutschner v. Dresden,
 Schmitt, Kfm. v. Dobrilugk, und
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 v. d. Schulenburg, Graf, v. Klosterode, und
 Seeger, Stallmstr. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin,
 v. Stoff, Officier v. Erfurt, und
 v. Schapin, Lieutn. v. Daben, Hotel de Bav.
 Sauerland, Kfm. v. Neu-Kuppin, Nicolaisstr. 35.
 Samelson, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbitz, Nicolaisstr. 28.
 Schneider, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Schmidt, Kfm. v. Neubrandenburg, und
 Sala, Kfm. v. Altenburg, Petersstraße 4.
 Stettiner, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 25.
 Schimmel, Farber,
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt, und
 Schulze, D., v. Weisensfeld, Stadt Gotha.
 Senf, Bürgermeister v. Gera, Stadt Gotha.
 Stegre, Fabr. Dir. v. Kosmanos, gr. Baum.
 Stahmer, Kfm. v. Bittau, Hotel de Russie.
 Schödlitz, Kfm. v. Wettin, Brühl 53.
 Schuster, Fabr. v. Hainichen, Neumarkt 40.
 Schwarzhild, Kfm. v. Frankf. a/M., Reutrich-
 hof 12.
 Stöckel, Fabr. v. Hainichen, Gerbergasse 10.
 Saalbe, Kfm. v. Braukel, Reichstraße 23.
 Sündel, Kfm. v. Alsfeld, gr. Fleischergasse 4.
 Schönheim, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Str. 5.
 Steinthal, Kfm. v. Stendal, Brühl 76.
 Stolz, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Schuchardt, Kfm. v. Eisenach, Nutlichhof 27.
 Seehausen, Kfm. v. Salzwedel, Brühl 74.
 Salomon, Kfm. v. Teterow, Hall. Str. 13.
 Schepenhausen, Kfm. v. Greifeld, kl. Fischgr. 15.
 Sachs, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 17.
 Strupp, Kfm. v. Meiningen, Böttchergäßchen 4.
 Schiff, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 5.
 Sonnemann, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 14.
 Schmidt, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Tho-
 masgäßchen 8.
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 28.
 Sats, Kfm. v. Witzig, Brühl 52.
 Schreiber, Fabr. v. Oelsnitz, Brühl 14.
 Schmidt, Fabr. v. Gallenberg, Katharinenstr. 5.
 Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaisstraße 51.
 Schiefinger, Kfm. v. Werna, goldnes Stieb.
 Schubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
 Schurigt, Kfm. v. Pirna, Nicolaisstraße 51.
 Simson, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 26.
 Strebel, Fabr. v. Arzberg, Schulgasse 18.
 Straßmann, Kfm. v. Stolpen, St. Frankfurt.
 Stigler, Kfm. v. Ritzingen, und
 Sieg, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Schröder, Kfm. v. Delsnitz, und
 Schulz, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Schäffer, Kfm. v. Celle, gr. Fleischergasse 4.
 Teubert, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.
 Trapmann, Kfm. v. Barmen, Hall. Str. 12.
 Tobias, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 25.
 Tittel, Kfm. v. Zwickau, Petersstraße 4.
 Tribon, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.
 Teplmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Triegsch, Kfm. v. Hamburg, Gerbergasse 64.
 Thilen, Kfm. v. Merseburg, Goldhahng. 6.
 Tsch, Kfm. v. Glauchau, Schuhmacherg. 8.
 Töpfer, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 6.
 Tob, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Teuscher, Kfm. v. Plazen, Hall. Gäßchen 10.
 Urtichs, Kfm. v. Nachen, Hainstraße 25.
 Unger, Fabr. v. Dresden, Thomaskgäßchen 8.
 Vogel, Fabr. v. Ernstthal, Rosenkranz.
 Vonderheym, Juw. v. Paris, Brühl 17.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Klostergasse 12.
 Wolf, Tuchm. v. Eiterlein, Neumarkt 42.
 Wixel, Rauchhtr. v. Lemberg, Brühl 52.
 Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, Grimm. Str. 19.
 Wirth, Fabr. v. Dresden, Thomaskgäßchen 9.
 Wänscher, Fabr. v. Breslau, Thomaskg. 10.
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, Augusteum.
 Wiersch, Kfm. v. Celle, Stadt Gotha.
 Wucherer, Geh. Commerz.-Rath v. Halle, Hotel
 de Russie.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.
 Wirth, Kfm. v. Würzburg,
 Wils, Arzt, und
 Wolf, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Winkler, Kfm. v. Gera, Rheinischer Hof.
 Werner, Kfm. v. Hannover, Frankf. Str. 59.
 Wolf, Kfm. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.
 v. Wigleben, Gutsbes. v. Ritzscher, deut. Haus.
 Wisocki, Bollh. v. Berlin, Halleische Straße 13.
 v. Zeschwitz, Graf, v. Dresden, Hotel de Bav.
 Zausch, Gutsbes. v. Unternessen, Münch. Hof.
 Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg, Klosterg. 4.
 Zacharias, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 36.